



# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Einführung

Marshallcapital.pro (die "Gesellschaft") ist die amtierende Hauptmaklergesellschaft, die gemäß den internationalen Finanz- und Datenschutzbestimmungen arbeitet. Die Gesellschaft ist unter der Hauptwebsite [www.Marshallcapital.pro](http://www.Marshallcapital.pro) mit der Registrierungsnummer 25850CD4040 tätig.

Die Gesellschaft hat diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen erstellt, die einen rechtsverbindlichen Vertrag (den "Vertrag") zur Regelung der Beziehung zwischen den Nutzern (dem "Kunden") und der Gesellschaft darstellen. Diese Vereinbarung legt auch die Eigentumsrechte fest, die für die angebotenen Dienstleistungen gelten. Diese Vereinbarung soll auch die Bedingungen für Transaktionen, Handelsaktivitäten und Streitigkeiten in Bezug auf unsere Dienstleistungen und Kunden festlegen und viele andere Eventualitäten behandeln, die sich aus der zugrunde liegenden Geschäftsbeziehung ergeben können.

Die Gesellschaft kann sich selbst als "wir", "uns", "unser" oder "unser" bezeichnen, während der Kunde/die Kunden als "er/sie", "Sie", "Ihr", "Ihr", "Sie selbst" oder "Nutzer" bezeichnet werden kann/können. Ebenso wird die offizielle Website der Gesellschaft im Folgenden als "Website", "Website der Gesellschaft" oder "Site" bezeichnet.

Keine der Bestimmungen dieser Vereinbarung wird durch die Kündigung aufgehoben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Eigentumsbestimmungen, Gewährleistungsausschlüsse, Schadloshaltung und Haftungsbeschränkungen.

Die Gesellschaft hat die erforderlichen Kapitel und Abschnitte in diese Vereinbarung aufgenommen, um die Kunden über die Bedingungen für die Nutzung der Dienstleistungen und Plattformen zu informieren und ihnen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verfügung zu stellen, die sie vor der Nutzung und dem Zugriff auf die Website akzeptieren müssen. Die Website und ihre ursprünglichen Inhalte, Merkmale und Funktionen sind Eigentum der Gesellschaft und durch internationale Urheberrechte, Markenrechte, Patentrechte, Geschäftsgeheimnisse und andere Rechte an geistigem Eigentum oder Eigentumsrechte und -gesetze geschützt.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, diese Vereinbarung, die sorgfältig gelesen und verstanden werden muss, sowie alle anderen zusätzlichen Dokumente über Richtlinien, Garantien, Bedingungen und Konditionen einzuhalten, bevor er in die Gesellschaft investiert und/oder mit ihr handelt. Es wird erwartet, dass der Kunde vollständig über die Geschäftsbedingungen informiert ist, wenn er die Dienstleistungen der Gesellschaft in Anspruch nimmt. Wenn der Kunde die hierin enthaltenen Bedingungen nicht vollständig versteht oder wenn seine Interessen im Widerspruch zu dieser Vereinbarung stehen, kann er unabhängigen professionellen Rat einholen.

Darüber hinaus erkennt der Kunde an, dass Englisch die offizielle Sprache der Gesellschaft ist. Eine Übersetzung dieses Dokuments oder anderer Dokumente, Verträge oder Vereinbarungen der Gesellschaft in eine Fremdsprache kann dem Kunden zur Verfügung gestellt werden. Im Falle von Unstimmigkeiten bei der Übersetzung erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass die englische Version der Dokumente der Gesellschaft immer Vorrang hat.

# Liste der Inhalte

## Seite

<u>1</u>	<b>Einführung</b>		
<u>3</u>	<b>1. Umfang und Beschränkung des Abkommens</b>		
	1.1. Das Abkommen		
	1.2. Die Gesellschaft		
	1.3. Der Kunde		
	1.4. Handelskonto und Handelsplattform		
	1.5. Geistiges Eigentum		
	1.6. Informationen		
<u>8</u>	<b>2. Begriffsbestimmungen</b>		
<u>9</u>	<b>3. Zugang und Nutzung der Handelsplattform</b>		
	3.1. Allgemeiner Zugang		
	3.2. Einleitende Bestimmungen		
	3.3. Plattformbegriffe und Definitionen		
	3.4. Beschränkungen		
<u>12</u>	<b>4. Informationen und Daten</b>		
	4.1. Persönliche Daten und Datenschutz		
	4.2. Haftung		
	4.3. Offenlegung von Informationen		
	4.4. Überprüfung von Informationen und Identität		
<u>15</u>	<b>5. Dienstleistungen</b>		
	5.1. Legitimität		
	5.2. Zugang zu den Diensten		
	5.3. Kontoarten		
	5.4. Laufende Transaktionen		
	5.5. Annullierungsverfahren		
<u>17</u>	<b>6. Handel und Aufträge</b>		
	6.1. Platzierung von Trades		
	6.2. Ausführung von Aufträgen		
	6.3. Annullierung und Streichung von Aufträgen		
	6.4. Verjährung von Aufträgen		
<u>24</u>	<b>7. Verwendung von Konten</b>		
	7.1. Handelskonten		
	7.2. Konteneinhaltung		
	7.3. Anerkennung der Nutzung		
<u>26</u>	<b>8. Kontoarten</b>		
	8.1. Reguläre Konten und Gemeinschaftskonten		
	8.2. Mehrere Konten		
	8.3. Islamische Konten		
<u>28</u>	<b>9. Das Abkommen</b>		
	9.1. Durchführung des Abkommens		
<u>31</u>	<b>10. Ausschluss, Beschränkung und Entschädigung</b>		
	10.1. Ausnahmen von dieser Vereinbarung		
	10.2. Begrenzung		
	10.3. Entschädigung		
<u>35</u>	<b>11. Finanzierung und Rücknahmeverfahren</b>		
	11.1. Zahlungen und Finanztransaktionen		
	11.2. Kredit- und Lastschriftzahlungen		
	11.3. Währungsumrechnung		
	11.4. Kosten für Zahlungen		
	11.5. Abhebungen		
<u>39</u>	<b>12. Provisionen, Boni und Belohnungen</b>		
	12.1. Provisionen		
	12.2. Boni und Belohnungen		
<u>40</u>	<b>13. Unterstützende Richtlinien</b>		
	13.1. Interessenkonflikt		

# 1. Umfang und Beschränkung des Abkommens

## 1.1. Der Vertrag

1.1.1. Dieser Vertrag, an den die Gesellschaft und der Kunde gebunden sind, legt die Nutzungsbedingungen für die Dienstleistungen der Gesellschaft fest und enthält die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die der Kunde vor der Nutzung und dem Zugriff auf die Website akzeptieren muss.

1.1.2. Diese Vereinbarung bietet dem Kunden Folgendes:

- Detaillierte Beschreibung der auf der Website angebotenen Dienstleistungen und Informationen
- Zahlungsbedingungen und damit zusammenhängende Grundsätze der Handelsdienstleistungen
- Methoden zur Erstellung und Löschung von Konten
- Allgemeine Offenlegung und website-spezifische Haftungsausschlüsse je nach Art des Dienstes
- Beschreibung der Rechte am geistigen Eigentum an der Website und an ihr
- Beschreibung der Rechte am geistigen Eigentum der eingereichten Materialien durch den Nutzer
- Hinweis auf die Haftungsbeschränkungen
- Hinweis auf eventuelle Alters- und Länderbeschränkungen
- Einschränkung des Nutzerverhaltens

1.1.3. Dieser Vertrag tritt mit der Eröffnung des Handelskontos des Kunden bei der Gesellschaft in Kraft. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die hierin enthaltenen Geschäftsbedingungen zu modifizieren und zu ändern. Mit der Zustimmung zu dieser Vereinbarung stimmt der zu, dass er/sie an Änderungen und Überarbeitungen, die hierin vorgenommen werden, gebunden ist.

1.1.4. Dieser Vertrag regelt alle vom Kunden erhaltenen Anweisungen, alle von der Gesellschaft im Namen des Kunden getätigten Geschäfte und die im Namen des Kunden gehandelten oder im Namen des Kunden an die Gesellschaft übertragenen Instrumente.

1.1.5. Dieser Vertrag sowie alle Dokumente, die die Gesellschaft zur Verfügung gestellt hat und in Zukunft zur Verfügung stellen wird, müssen entsprechend erfüllt werden, bevor die Dienstleistungen der Gesellschaft in Anspruch genommen werden können.

1.1.6. In diesem Vertrag werden bestimmte Wörter, Phrasen und Ausdrücke in Kapitel 2 definiert.

1.1.7. Dieser Vertrag und die Handelsplattform gelten nicht für Hoheitsgebiet der Vereinigten Staaten von Amerika.

1.1.8. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, in Übereinstimmung mit den Gesetzen seiner Gerichtsbarkeit zu handeln und sich zu vergewissern, dass die von der Gesellschaft angebotenen Aktivitäten in seinem Land zulässig sind. In dieser Hinsicht haftet die Gesellschaft nicht für die Folgen, wenn die angebotenen Dienstleistungen in der Gerichtsbarkeit des Kunden nicht zulässig sind.

1.1.9. Dieser Vertrag gilt für alle Dokumente in Form einer Erklärung oder eines Vertrags sowie für alle anderen von der Gesellschaft unterzeichneten Dokumente.

1.1.10. Die Gesellschaft kann dem Kunden während seiner Handelstätigkeit zusätzliche Vereinbarungen (die "Zusatzvereinbarungen") vorlegen. Handlungen des Kunden, die gegen die Bedingungen der Zusatzvereinbarungen verstoßen, können zu Verzögerungen bei den Abrechnungen und entsprechenden Strafen führen.

1.1.11. Dieser Vertrag kann von Zeit zu Zeit ergänzt und geändert werden. Die Gesellschaft kann, ist aber nicht verpflichtet, die Änderungen dieser Vereinbarung bekannt zu geben, wobei solche Änderungen automatisch verbindlich sind. Dementsprechend ist der Kunde für die Überprüfung dieser Änderungen verantwortlich und akzeptiert daher weitere Nutzung der Dienstleistungen der Gesellschaft.

## 1.2. Die Gesellschaft

1.2.1. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, den Antrag des Kunden zu bewerten und kann nach eigenem Ermessen den Antrag des Kunden auf Neueinstufung jederzeit annehmen oder ablehnen.

1.2.2. Die Gesellschaft stellt den Kunden Informationen über die Dienstleistungen und die Handelsplattform zur Verfügung. Die Einzelheiten der Dienstleistungen der Gesellschaft werden in Kapitel 5 dieser Vereinbarung erläutert.

1.2.3. Die Gesellschaft kann bestimmte Verpflichtungen aus diesem Vertrag an verbundene Gesellschaften übertragen.

1.2.4. Die Gesellschaft bietet seinen Kunden die Möglichkeit, an den internationalen Märkten teilzunehmen und mit Hunderten von Vermögenswerten wie Währungen, Aktien, Rohstoffen und Indizes zu handeln.

1.2.5. Die Gesellschaft fungiert als Verwahrer des Handelskontos des Kunden und sichert und überwacht die darin enthaltenen Aktivitäten. Die Gesellschaft hat das ausschließliche Recht, Beschränkungen einzuführen, wenn dies zum Schutz und zur Aufrechterhaltung der Aktivität des Handelskontos des Kunden in Übereinstimmung mit den hier festgelegten Nutzungsbedingungen erforderlich ist.

1.2.6. Die Gesellschaft haftet nicht für einen unbefugten Zugriff auf das Handelskonto oder die Plattform des Kunden.

1.2.7. Die Gesellschaft ist mit verschiedenen Banken, Kreditinstituten und Finanzunternehmen verbunden, um seine Geschäftstätigkeit und Verwaltung aufrechtzuerhalten. In diesem Fall behalten sich die Gesellschaft und seine Partner das Recht vor, Aufzeichnungen über die vom Kunden durchgeführten Finanztransaktionen zu erhalten und aufzubewahren.

1.2.8. Mit der Unterzeichnung dieses Vertrages ist die Gesellschaft berechtigt, die Kreditwürdigkeit des Kunden zu prüfen. In diesem Zusammenhang hat die Gesellschaft das Recht, bei Banken, Auskunfteien und Finanzinstituten die persönlichen Kreditinformationen des Kunden anzufordern.

1.2.9. Die Gesellschaft kann den Kunden Handelsschulungen und andere relevante Informationen zur Verfügung stellen. Die Gesellschaft haftet jedoch nicht für Schäden und/oder Verluste, die dem Kunden aufgrund von unzureichenden Kenntnissen und/oder mangelnder Erfahrung im Handel entstehen.

### 1.3. Der Kunde

1.3.1. In Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften werden alle Kunden der Gesellschaft als "Privatkunden" eingestuft, es sei denn, es wird etwas anderes bestimmt und es werden die für notwendig erachteten Zulassungsbedingungen vereinbart.

1.3.2. Wenn der Kunde in Verbindung mit oder im Namen eines handelt, unabhängig davon, ob der Kunde diese Person gegenüber Gesellschaft oder einem ihrer Bevollmächtigten identifiziert, akzeptiert die Gesellschaft diese Person nicht als indirekten Kunden von Marshallcapital.pro. Die Gesellschaft übernimmt Verpflichtungen gegenüber diesem Dritten, es sei denn, es wurde ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart.

1.3.3. Sofern der Kunde kein Schreiben oder Ersuchen geschickt hat und die Gesellschaft nicht zustimmt und es ihm erlaubt, wird die Gesellschaft alle Kunden für alle Zwecke entsprechend behandeln, und der Kunde ist für die Erfüllung seiner Verpflichtungen aus jedem von ihm oder in seinem Namen erteilten Auftrag und jedem von der Gesellschaft im Namen des Kunden abgeschlossenen Geschäft verantwortlich, unabhängig davon, ob der Kunde direkt oder über einen Vertreter mit der Gesellschaft handelt.

1.3.4. In Übereinstimmung mit dem Gesetz zur Bekämpfung der Geldwäsche erklärt der Kunde, dass er keine politisch exponierte Person ist oder in irgendeiner Weise mit einem Politiker verbunden ist. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, das Konto eines Nutzers, der mit einer politischen Person in Verbindung steht, sofort zu schließen.

1.3.5. Der Kunde erhält eine vollständige Erläuterung der Risiken, die mit den Handelsdienstleistungen der Gesellschaft verbunden sind, wie im Dokument zur Risikoaufklärung dargelegt. Der Kunde muss sicherstellen, dass er/sie die darin enthaltenen Risiken vollständig versteht, bevor er/sie diesen Vertrag mit dem abschließt. Das Auftreten von Verlusten oder Schäden im Zusammenhang mit der Risikoaufklärung unterliegt nicht der Haftung der Gesellschaft.

1.3.6. Der Kunde garantiert, dass alle Arten von Transaktionen und Geschäften, die er auf seinem Handelskonto tätigt, auf der Grundlage seines eigenen Ermessens und seiner persönlichen Einschätzung erfolgen.

1.3.7. Keine der hierin enthaltenen Aussagen darf als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten über die Börseneinrichtungen verstanden werden. Die einzigen Parteien, die US-Einwohnern Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder die Erbringung von Finanzdienstleistungen anbieten dürfen, sind , die bei den Aufsichtsbehörden auf Bundes- und Staatsebene in Vereinigten Staaten und ihren Territorien und Besitztümern, einschließlich Gerichtsbarkeiten, in denen die Wertpapiere sind, ordnungsgemäß als Broker, Händler oder Anlageberater registriert sind, es sei denn, für den Broker, Händler oder Anlageberater und die Art der Transaktion und des Produkts, um die es geht, liegt eine Registrierungs Ausnahme vor.

1.3.8. 17 CFR 230.902 Die Definition von US-Personen umfasst natürliche Personen, die in den USA leben, Personen, die sich zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Dienstleistungen der Gesellschaft physisch in den USA aufhielten, Konten mit oder ohne Ermessensspielraum von US-Personen, Unternehmen, Personengesellschaften, Trusts, Anlagevehikel oder andere juristische Personen, die nach US-Recht gegründet wurden oder ihren Hauptsitz in den USA haben, sowie alle anderen US-Personen, wie in 17 CFR 230.902 aufgeführt.

1.3.9. Der Kunde erkennt die Definition von 17 CFR 230.902 hierin an und bestätigt, dass er/sie keine US-Person ist, wenn er/sie ein Konto bei der Gesellschaft einrichtet. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass er die Nutzung der Dienstleistungen der Gesellschaft sofort einstellt, wenn er eine US-Person wird oder im Namen einer US-Person Transaktionen tätigt.

### 1.4. Handelskonto und Handelsplattform

1.4.1. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, Transaktionen mit potenziellen Kunden, die kein Konto bei der Gesellschaft besitzen, abzulehnen und/oder zu stornieren. Die Nutzer müssen sich der Notwendigkeit bewusst sein, das Registrierungsformular auszufüllen und alle erforderlichen Dokumente so schnell wie möglich einzureichen.

1.4.2. Die Gesellschaft stellt dem Kunden einen Benutzernamen, ein Passwort und eine Kontonummer für den Zugang zu seinem Konto zur Verfügung. Jede Transaktion, die unter den persönlichen Daten des Kunden durchgeführt wird, wird als Anweisung/en betrachtet, die vom entsprechenden Kunden autorisiert wurden. Im Falle von betrügerischen Handlungen über das Konto des Kunden oder von nicht autorisiertem Personal, das ohne Wissen des Kunden handelt, ist der Kunde für die Kosten verantwortlich.

1.4.3. Der Kunde muss die Pflichtfelder des Anmeldeformulars ausfüllen. Die Angabe unklarer und/oder falscher Informationen durch den Kunden führt zur Ablehnung der Anmeldung oder kann die Eröffnung des Kontos verzögern.

1.4.4. Es liegt im alleinigen Ermessen der Gesellschaft, einen Antrag abzulehnen und das Handelskonto des Kunden zu schließen oder auszusetzen, ohne dass es einer Erklärung oder Rechtfertigung bedarf.

1.4.5. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, für jeden Antragsteller ein Konto zu eröffnen.

1.4.6. Diese Vereinbarung gilt für die Website der Gesellschaft und für die Dienstleistungen, die den Kunden angeboten werden; für andere Bereiche der verfügbaren Plattformen können jedoch besondere Nutzungs- oder Zugangsbedingungen gelten.

1.4.7. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die Nutzung und den Zugang des Kunden zur Plattform einzuschränken, wenn dies zur Wahrung der Vertragserfüllung angemessen ist.

1.4.8. Die Online-Handelsplattform der Gesellschaft steht nur Personen zur Verfügung, die mindestens 18 Jahre alt sind oder das im Land des Kunden geltende gesetzliche Mindestalter erreicht haben. Wenn der Nutzer nach den in seinem Land geltenden Gesetzen nicht die Voraussetzungen erfüllt oder nicht in der Lage ist, rechtsverbindliche Verträge abzuschließen, oder wenn er minderjährig ist, wird die Plattform für den potenziellen Nutzer nicht zugänglich sein.

1.4.9. Der Kunde garantiert, dass er/sie in keiner Weise eine inoffizielle separate oder zusätzliche Vereinbarung mit der Gesellschaft oder einem seiner Mitarbeiter oder Vertreter eingeht.

1.4.10. Der Kunde erkennt an, dass jegliche Steuerpflicht, die im Zusammenhang mit seiner Nutzung des Handelskontos entstehen kann, in seiner alleinigen Verantwortung liegt.

1.4.11. Der Kunde kann einem seiner Verwandten ersten Grades das Recht zur Ausführung von Geschäften über sein Handelskonto übertragen, sofern der Kunde eine schriftliche Zustimmung zur Bevollmächtigung Dritter erteilt hat.

1.4.12. Der Kunde muss einen offiziellen schriftlichen Antrag auf eine solche Ernennung stellen und alle erforderlichen Unterlagen vorlegen, einschließlich eines Verwandtschaftsnachweises und der persönlichen Ausweispapiere der beauftragten Person. Mit der Erteilung der Vollmacht akzeptiert die beauftragte Person die vorliegenden Geschäftsbedingungen und alle anderen Rechtsdokumente der Gesellschaft.

1.4.13. Die Gesellschaft wird die Handelsaktivitäten des Bevollmächtigten so behandeln, als ob sie vom Kunden durchgeführt würden. Der Kunde bestätigt hiermit, dass der Bevollmächtigte in der Lage ist, sein Handelskonto zu kontrollieren und über die Bedingungen dieses Vertrages vollständig informiert ist.

1.4.14. Die Beauftragung, Überwachung und Überprüfung der Aktivitäten der beauftragten Person auf dem Handelskonto des Kunden liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden. Der Kunde haftet für alle Verluste, die durch die von ihm beauftragte Person entstanden sind, unabhängig vom Missbrauch der Autorisierung und der Durchführung betrügerischer Aktivitäten. Darüber hinaus behält sich die Gesellschaft das ausschließliche Recht vor, jede benannte bevollmächtigte Person abzulehnen und die vorherige Genehmigung einer bevollmächtigten Person des Kunden zurückzuweisen.

1.4.15. Mit der Unterzeichnung dieser Vereinbarung erkennt der Kunde sein Recht an, seine Zustimmung nach einer rechtmäßigen schriftlichen Mitteilung an die Gesellschaft zu widerrufen. Nach dem Widerruf der Zustimmung wird der Zugang und die Nutzung der Handelsplattform durch den Kunden jedoch nach dem alleinigen Ermessen der Gesellschaft eingeschränkt oder beendet, ohne dass eine Erklärung oder Rechtfertigung dafür erforderlich ist.

## 1.5. Geistiges Eigentum

1.5.1. Die Dienstleistungen der Gesellschaft, die Online-Handelsplattform, Software und Codes, Dokumente, Handbücher, Schulungsmaterialien, das Logo, Broschüren, Werbeinhalte, Website-Inhalte und -Layout, Marken, Grafiken, Videos, Patente und anderes Eigentum, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Materialien mit Urheberrechten (die "geistigen Eigentumsrechte"), sind durch lokale und internationale Rechte an geistigem Eigentum geschützt. Daher besitzt die Gesellschaft ohne Beteiligung Dritter die alleinigen und ausschließlichen Rechte an den vorgenannten Materialien.

1.5.2. Der Kunde versteht und stimmt zu, dass die verteilten und erhaltenen Urheberrechte, Marken, Datenbanken und andere damit verbundene Eigenschaften oder Rechte an Daten und/oder Informationen exklusives Eigentum der Gesellschaft bleiben, es sei denn, eine dritte Partei wird als rechtmäßiger Eigentümer dieser Rechte identifiziert. Andere Materialien, die mit dem Handelsservice auf der Website und in jeder Datenbank, die solche Informationen enthält oder darstellt, verbunden sind, werden dadurch einbezogen.

1.5.3. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass alle Eigentumsrechte an den Online-Handelsdienstleistungen von der Gesellschaft bereitgestellt werden und in dessen Besitz sind. Darüber hinaus sind diese Rechte durch das Urheberrecht, die Marke und alle anderen damit verbundenen Vorschriften und Gesetze zum geistigen Eigentum geschützt.

1.5.4. Der Kunde hat nicht das Recht, das Eigentum der Gesellschaft zu kopieren. Das gesamte geistige Eigentum der Gesellschaft darf nicht veröffentlicht, vervielfältigt, verkauft oder vertrieben werden. Falls die Gesellschaft die Anomalien und das Fehlverhalten des nachgewiesen hat, wird das Handelskonto ohne Vorankündigung, Begründung oder Erklärung gekündigt.

1.5.5. Der Kunde hat nur das Recht, auf die autorisierten Objekte der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses

Vertrags oder in Übereinstimmung mit und/oder wie von den autorisierten Drittlizenzgebern der Gesellschaft gewährt oder vereinbart.

1.5.6. Der Kunde muss die Gesellschaft unverzüglich schriftlich oder per E-Mail benachrichtigen, sobald eine Unregelmäßigkeit oder eine Verletzung der Eigentumsrechte festgestellt wird.

1.5.7. Die Gesellschaft behält sich die Rechte am geistigen Eigentum aller Elemente der Software und anderer damit verbundener Dinge vor, die innerhalb der Online-Handelsplattform der Gesellschaft genutzt werden.

1.5.8. Der Kunde erkennt an, dass alle Telefongespräche und andere Arten der Kommunikation zwischen dem Kunden und der Gesellschaft, einschließlich E-Mails und Chat-Nachrichten des Kundensupports, von der Gesellschaft aufgezeichnet werden. Diese Kommunikationsaufzeichnungen und andere erhaltene Informationen sind das alleinige Eigentum der Gesellschaft und werden zur Qualitätssicherung und für Geschäftszwecke verwendet. Folglich akzeptiert der Kunde, dass die Aufzeichnungen und Abschriften als Beweis für die Kommunikation zwischen Gesellschaft und dem Kunden verwendet werden können.

1.5.9. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, in begründeten Fällen Anfragen von Kunden oder Dritten nach Kommunikationsaufzeichnungen, Kundeninformationen oder geschäftsbezogenen Daten abzulehnen oder zu verweigern.

1.5.10. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die hierin erwähnten Aufzeichnungen an alle Gerichte und Aufsichts- oder Regierungsbehörden übermittelt werden können, wenn die Umstände es erfordern.

## 1.6. Informationen

1.6.1. Der Kunde garantiert mit der Eröffnung eines Handelskontos bei der Gesellschaft, dass er/sie volljährig, geschäftsfähig und geistig stabil ist, um Kunde der zu sein. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sicherzustellen, dass er/sie gemäß seiner/ihrer Gerichtsbarkeit handelt. Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, dass die Art der Dienstleistung, die er von der Gesellschaft in Anspruch nimmt, mit den jeweiligen Gesetzen seines Landes übereinstimmt.

1.6.2. Der Kunde erklärt sich außerdem damit einverstanden, alle von der Gesellschaft zu Überprüfungszwecken angeforderten Ausweisdokumente vorzulegen. Durch die Vorlage dieser Dokumente garantiert der Kunde, dass die von ihm gemachten Angaben wahr, korrekt und genau sind.

1.6.3. Der Kunde verpflichtet sich, die Gesellschaft unverzüglich über alle Änderungen seiner persönlichen Daten zu informieren. Der Kunde verpflichtet sich, seinen Verpflichtungen als Kunde der Gesellschaft nachzukommen und sein Konto in keiner Weise in illegale Aktivitäten zu verwickeln oder gegen die für die Nutzung der Dienstleistungen der Gesellschaft geltenden Bestimmungen und Bedingungen zu verstoßen.

1.6.4. Die Gesellschaft kann Zeit zu Marktempfehlungen und -signale geben. Bei den Informationen oder Marktdaten handelt es sich jedoch um allgemein bekannte Informationen und/oder um die Einschätzung von Mitarbeitern der Gesellschaft oder von Vertretern Dritter. Die zur Verfügung gestellten Informationen dürfen nicht als persönlicher Rat oder Handlungsempfehlung der Gesellschaft ausgelegt werden. Darüber hinaus ist die Gesellschaft nicht verpflichtet, dem Kunden solche Marktinformationen und Empfehlungen zur Verfügung zu stellen.

1.6.5. Insbesondere wird die Gesellschaft den Kunden finanziellen, rechtlichen, regulatorischen oder Ratschläge erteilen. Falls die Gesellschaft Informationen zur Verfügung stellt, sind diese nicht als Finanzproduktberatung zu betrachten. Die Kunden können sich auf ihr eigenes Urteilsvermögen verlassen, wenn sie ein Geschäft abschließen oder nicht abschließen, indem sie der Gesellschaft die Anweisung geben, ob dieses Geschäft abschließen oder nicht sollen.

1.6.6. Der Kunde akzeptiert und versteht hiermit, dass der Handel seine eigenen Risiken mit sich bringt und übernimmt die volle Verantwortung dafür. Der Kunde muss bei der Bewertung der Marktempfehlungen der Gesellschaft die erforderliche Sorgfalt walten lassen und erkennt an, dass die Gesellschaft keine Garantie für die Richtigkeit dieser Empfehlungen übernimmt.

1.6.7. Allgemeine Anlageberatung, Research und Empfehlungen in Verbindung mit dem Handelskonto des Kunden können über die Website der Gesellschaft, das Personal und andere offizielle Kanäle der Gesellschaft verwaltet werden und sind, wenn sie vom Kunden ausgeführt werden, als eigene und unabhängige Entscheidung des Kunden zu beachten und auszuführen.

## 2. Definitionen

**Konto:** Das offiziell registrierte Konto des Kunden bei Marshallcapital.pro; jedes Konto hat eine eigene Kontonummer und andere Details

**Mittelwertbildung nach oben/unten:** Ein Anleger kauft mehr Aktien, wenn der Kurs steigt oder fällt.

**Anleihe:** Eine Schuldverschreibung, die von einem Unternehmen oder einer Verwaltungseinrichtung hinterlegt wird.

**Bonus:** Geldmittel, die den Kunden zur Verfügung gestellt werden und die automatisch dem Handelskonto des Kunden gutgeschrieben werden

**Käufer:** Ein Handelspartner, der den Auftrag zum Erwerb der Wertpapiere gegen eine Gebühr erteilt hat.

**Kapitalgewinne:** Wenn der Wert Vermögenswerts über seinen Anschaffungspreis hinaus steigt, wird dieser Anstieg als Kapitalgewinn bezeichnet.

**Kapitalverlust:** Wenn sich der aktuelle Kurs eines Vermögenswerts gegenüber seinem Anschaffungskurs verringert, wird diese Verringerung als Kapitalverlust bezeichnet.

**Kunde ("Er/Sie", "Sie", "Ihr", "Ihr", "Sie selbst" oder "Nutzer"):** Die Person, die ein Konto bei Marshallcapital.pro besitzt

**Schluss-/Eröffnungskurs:** Der Anfangskurs, der zu Beginn einer Sitzung gehandelt wird, wird als Eröffnungskurs bezeichnet, andernfalls als Schlusskurs.

**Provision:** Zahlung, die von einem Broker oder einer juristischen Person für die Unterstützung einer Operation erhoben wird

**Gesellschaft: ("Wir", "Uns", "Unser" oder "Unser"):** Marshallcapital.pro LLC autorisierter Vertreter

**Contrarian Investing:** Strategie des Kaufs in einem fallenden Markt und des Verkaufs von Aktien in einem steigenden Markt

**Daytrader:** Ein Anleger mit einer Daytrading-Strategie, der typischerweise Vermögenswerte für einen kurzen Zeitraum festhält und sie in der Regel am selben Tag handelt.

**Ausschüttungen:** Geldmenge, die ein Unternehmen häufig aus seinen Erträgen an seine Aktionäre ausschüttet.

**Börse:** Eine Station, an der verschiedene Investitionen gehandelt werden.

**Elektronischer Handel:** Ähnlich wie beim Online-Handel handelt es sich hierbei um eine automatisierte Handelstechnologie, die darauf abzielt, die Handelsgeschäfte auf dem Markt zu vereinfachen.

**Elektronische Handelsplattform:** Die Software, mit der der Kunde Handelsaktivitäten durchführen kann.

**Hedge/Hedging:** Strategie der Eröffnung von Aufträgen für denselben Vermögenswert und dasselbe Volumen mit unterschiedlichen Richtungen (Kauf/Verkauf)

**Initial Public Offering (IPO):** Der Hauptverkauf oder das Angebot einer Aktie durch eine Einrichtung der Gemeinschaft, anstatt nur von privaten Anlegern gehalten zu werden.

**Japanische Kerzencharts:** Japanische Kerzencharts oder Candlesticks sind Aktiencharts, die in der technischen Analyse zum Zeichnen und Erlernen der Chartkonturen verwendet werden.

**Hebelwirkung:** Ein Modell, das es dem Kunden ermöglicht, seine Offenlegung auf einem Finanzmarkt zu erweitern, ohne weiteres Investitionskapital zu binden

**Marge:** Festgelegte Geldmenge, die auf dem Konto des Kunden als Richtlinie für die Eröffnung eines Geschäfts erforderlich ist.

**Online-Handel:** Handel mit Wertpapieren, Aktien und Währungen über eine Online-Plattform

**Rallye:** Ein rascher Anstieg des allgemeinen Kursniveaus auf dem Markt oder des Kurses einer Aktie

**Sektor:** Die Gruppe von Aktien, die einer ähnlichen Branche angehören

**Wertpapier:** Eine rechtliche und ausschließliche Verschmelzung von Symbol und Serie

**Aktie:** Rechte einer Einheit in Bezug auf die in einer Einrichtung getätigte Investition

**Spread:** Differenz zwischen dem Geld- und dem Briefkurs eines bestimmten Vermögenswerts

**Aktie:** Finanzinstrument, das mit dem Besitz eines Unternehmens verbunden ist und ein Recht auf seinen relativen Anteil an den Vermögenswerten und Erträgen der Gesellschaft verkörpert

**Aktiensymbol:** Ein alphabetisches Wurzelsymbol, das einen offen gehandelten Vermögenswert kennzeichnet

**Handelsplattform:** Die sichere, passwortgeschützte Online-Kollaborationssoftware, die von der Gesellschaft bereitgestellt wird

**Transaktion:** Akt der Einzahlung oder Abhebung; Ausführung eines Auftrags

**Volatilität:** Maß für das Risiko eines Wertpapiers

**Volumen:** Anzahl der Aktien einer Aktie, die während eines bestimmten Zeitraums routinemäßig in regulärer Handelskapazität gehandelt werden

### 3. Zugang und Nutzung der Handelsplattform

#### 3.1. Allgemeiner Zugang

3.1.1. Mit diesem Vertrag erhält der Kunde Zugang zur Handelsplattform der Gesellschaft. Jede Person, die Zugang zur Handelsplattform der Gesellschaft zum Zwecke des Handels an Finanzmärkten erhalten möchte, kann dies durch die Nutzung der Website mit dem Domainnamen [www.marshallcapital.pro](http://www.marshallcapital.pro) und aller Unterwebsites und Subdomains tun.

#### 3.2. Einleitende Bestimmungen

3.2.1. Die in diesem Gesamtvertrag genannten Bedingungen stellen die Beziehung zwischen dem Kunden und der Gesellschaft dar. Dies umfasst die gesamte Nutzung der Dienstleistungen der Gesellschaft und andere laufende Vereinbarungen zwischen dem Kunden und der Gesellschaft.

3.2.2. Der Kunde muss die folgenden, in diesem Vertrag enthaltenen Bedingungen gelesen, akzeptiert und ohne Änderungen oder Einwände angenommen haben, bevor er Zugang zur Handelsplattform der Gesellschaft erhält.

Indem der Kunde die Plattform weiterhin öffnet und nutzt, erklärt er sich mit allen Bedingungen dieses Vertrags einverstanden und akzeptiert sie.

3.2.3. Der Kunde erkennt an, dass die Gesellschaft nicht auf eines seiner Rechte verzichtet, wenn die Plattform nicht für den Kunden und in einer ihrer Anwendungen oder Zwecke liefert oder leistet. Die Rechte der Gesellschaft in Bezug auf die Handelsplattform werden dem Kunden weiterhin zur Verfügung gestellt, falls die Plattform Verzögerungen aufweist oder die persönlichen Kundenstandards nicht erfüllt, die über die schriftlichen Beschränkungen und Haftungsgrenzen der Gesellschaft hinausgehen.

3.2.4. Die genannten Bedingungen werden von den bevollmächtigten Vertretern der Gesellschaft unter Berücksichtigung und ohne Konflikt mit den bestehenden Gesetzen und Bestimmungen des Landes durchgesetzt. Nichtsdestotrotz stimmt der Kunde zu, dass die Gesellschaft das Recht hat, alle rechtlichen Schritte in jeder Gerichtsbarkeit anzuwenden.

3.2.5. Für den Fall, dass der Kunde nicht damit einverstanden ist, an die Vereinbarungen in irgendeiner Rechtsordnung gebunden zu sein, wird der Zugang zu allen Dienstleistungen der Gesellschaft, einschließlich der Plattform der Gesellschaft, nicht gewährt oder entsprechend widerrufen.

3.2.6. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die Gesamtheit der Bedingungen der Plattform, wie auf der Website angegeben, zu ändern. Mit der Zustimmung zu den Bedingungen für den Zugang und die Nutzung der Plattform erkennt der Kunde an, dass er an die Änderungen und Überarbeitungen dieser gebunden sein wird.

3.2.7. Die Bedingungen dieser Vereinbarung und alle anderen Vereinbarungen, Verträge und Rechtsdokumente sowie künftige Überarbeitungen, Modifikationen, Anpassungen und Änderungen sind sofort und automatisch wirksam.

3.2.8. Wenn die Gesellschaft einen unbefugten Versuch feststellt, ein Konto zu eröffnen, das nicht das Konto des betreffenden Benutzers ist, oder wenn die Gesellschaft einen Versuch feststellt, auf das Handelskonto eines anderen Kunden zuzugreifen, behält sich die Gesellschaft das Recht vor, jede Transaktion auf dem Konto, auf das zugegriffen wurde, als ungültig oder betrügerisch zu betrachten.

3.2.9. Der Kunde erklärt sich auch damit einverstanden, die Handelsplattform nicht zu vervielfältigen, zu kopieren oder mit persönlichen Interessen weiterzuverkaufen. Die Handelsplattform ist Eigentum der Gesellschaft und durch Urheberrechtsgesetze geschützt. Die unbefugte Nutzung der Handelsplattform kann gegen das Markenrecht und andere relevante Gesetze verstoßen.

#### 3.3. Plattformbegriffe und Definitionen

**Ask:** Der Preis oder Betrag, zu dem ein Auftrag den Käufern angeboten wird, wenn der höhere Preis in einer Notierung angegeben wird.

**Annualisiert:** Der Umrechnungskurs oder die Bewegung in einem jährlichen Zeitraum.

**Basiswährung:** Die Ausgangswährung eines Währungspaares, die Händler gegen die andere Währung kaufen oder verkaufen.

**Bid:** Der Preis, zu dem der Verkauf den Verkäufern zur Verfügung gestellt wird

**Währung:** Ein in einem Land verwendetes Geldsystem

**Währungspaar:** Der Wechselkurs einer Währung gegenüber einer anderen Währung

**Kundenterminal:** Eine Anwendung, ein Programm oder eine Website eines Drittanbieters, die dem Händler Zugang zu einem aktuellen Stand der Finanzmärkte verschafft und Funktionen bietet, mit denen Kunden Echtzeitanalysen durchführen, Positionen eröffnen und schließen und Aufträge verwalten können

**Wechselkursrisiko:** Die Höhe des Verlusts, den ein Händler durch die Bewegung des Geld- oder Briefkurses erleiden kann

**Ausführung:** Eröffnung oder Handel eines Vermögenswerts auf dem Finanzmarkt

**Guthaben:** Aktueller Stand eines Handelskontos, der den Saldo und den Guthabenwert umfasst

**Geldeinzahlung:** Der Vorgang, bei dem der Kunde Guthaben auf sein Handelskonto einzahlt

**Vorhersage:** Statistische oder technische Marktanalyse, bei der für einen bestimmten Vermögenswert oder eine bestimmte Währung eine Zielpreisbewegung vorgegeben wird.

**Devisenhandel:** Marktpositionen oder Transaktionen, die eine Fremdwährung eines Finanzinstituts senden

**Devisenmarkt:** Ein Bereich, in dem sowohl Käufer als auch Verkäufer interagieren, um Fremdwährungen zu kaufen und zu verkaufen, und der nicht auf bestimmte Orte beschränkt ist

**Long-Position:** Eine Position auf dem Markt, bei der ein Händler eine Währung oder ein Handelsinstrument kauft

**Auftrag:** Mit verschiedenen Typen, eine Spezifikation, die auf den Handel oder die Position des Kunden angewendet werden kann

**Offene Position:** Ein laufender Handel auf dem Handelskonto des Kunden

**Position:** Ein ausgeführter Vermögenswert auf dem Markt; ein offener oder geschlossener Handel mit einem Vermögenswert auf der Plattform des Kunden

**Kurs:** Der Preis einer Basiswährung

**Wertpapier:** Wird zur Beschreibung einer Option, eines Vermögenswerts, einer Anleihe, eines Zinssatzes, eines Edelmetalls oder einer Aktie verwendet.

**Short-Position:** Eine Position auf dem Markt, die den Verkauf einer Währung oder eines Handelsinstruments beschreibt.

**Handelskonto:** Ein registriertes Konto eines Kunden, das auf das Portfolio des Kunden zugeschnitten ist und auf dem die Transaktionen und Positionen gehalten werden.

**Volatilität:** Die schnelle und unvorhersehbare Veränderung des Marktpreises eines Handelsobjekts oder -instruments

## 3.4. Beschränkungen

3.4.1. Die Nutzung der Online-Handelsplattform ist ausschließlich für die persönliche Nutzung durch den Kunden bestimmt. Sofern nicht in einer schriftlichen Vereinbarung festgelegt, ist der Kunde nicht berechtigt, die Plattform für nicht-kommerzielle und öffentliche Zwecke zu nutzen. Andernfalls hat die Gesellschaft das ausschließliche Recht, den Zugang zur Handelsplattform ohne vorherige Ankündigung zu beschränken, auszusetzen oder zu beenden.

3.4.2. Aufgrund der Beschränkungen auf den Servern der Gesellschaft erklärt sich der Kunde damit einverstanden, die Plattform so zu nutzen, dass sie der Gesellschaft und den übrigen Kunden keine Schwierigkeiten bereitet. Der Kunde verpflichtet sich außerdem, bestimmte Funktionen der Handelsplattform nicht für ungesetzliche, unfaire oder verbotene Handlungen zu nutzen.

3.4.3. Die Gesellschaft kann nach eigenem Ermessen den Zugang des Kunden sperren, wenn die Gesellschaft der Ansicht ist, dass die vom Kunden gemachten Angaben (einschließlich, aber nicht beschränkt Name, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Kontaktnummer) ungültig oder falsch sind. Die Nichteinhaltung der Bestimmungen, Bedingungen, Regeln und Richtlinien, die in dieser Vereinbarung niedergeschrieben sind, führt zu der Schlussfolgerung der Gesellschaft, dass der die Plattform missbraucht hat, und führt zur Sperrung des Zugangs zur Plattform.

3.4.4. Daher werden alle laufenden Transaktionen, offenen Positionen oder Handlungen in Bezug auf das Konto des Kunden auf der Handelsplattform von der Gesellschaft beendet, ein Verstoß festgestellt wird.

3.4.5. Die Gesellschaft haftet nicht für fehlgeschlagene Transaktionen, Verzögerungen bei der Ausführung von Aufträgen, Schäden und Verluste, die auf unerwartete Gründe zurückzuführen sind, zu denen unter anderem die folgenden gehören:

- Stromausfälle
- Hardware-Ausfall

- Probleme bei der Software-Installation
- Fehlfunktionen
- Verletzung der Sicherheit
- Viren
- Langsame Internetverbindungen

3.4.6. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Handelsplattform Probleme mit der Funktionalität haben kann und dass der Zugang zu ihr von Zeit zu Zeit nicht möglich ist. In keinem Fall ist die Gesellschaft verantwortlich oder haftbar für persönliche oder zufällige Schäden wie Datenverluste, kommerzielle Schäden und Handelsunterbrechungen, die sich aus der Unfähigkeit des Kunden ergeben, die aufzurufen oder zu nutzen.

3.4.7. Aktivitäten wie Arbitrage oder Scalping, die Nutzung von Expert Advisors und andere Formen illegaler Aktivitäten oder Manipulationen an der Plattform der Gesellschaft sind strengstens untersagt. Dementsprechend werden Trades, die unter fünf Minuten ausgeführt werden, storniert, es sei denn, sie wurden zuvor bei dem betreffenden Anbieter reserviert. Infolgedessen hat die Gesellschaft das Recht, Handelskonten zu kündigen oder zu entlassen und erzielte Gewinne zu annullieren oder als nichtig zu betrachten.

3.4.8. Der Kunde wird von Zeit zu Zeit von der Gesellschaft oder der Kreditkartengesellschaft aufgefordert, Dokumente zu aktualisieren und einzureichen, bevor eine Abhebung oder Finanzierung durchgeführt wird. Die Bearbeitung von Kreditkartentransaktionen kann aufgrund der Bestimmungen der Kreditkartenunternehmen variieren. Bei Abhebungen von Bankkonten ist aufgrund zusätzlicher Sicherheitsmaßnahmen mit einer wesentlich längeren Bearbeitungszeit zu rechnen.

3.4.9. Die Kunden werden von einem beauftragten Broker oder Manager über die in ihren Transaktionen verwendete Währung informiert. Der Kunde akzeptiert hiermit, dass es von Zeit zu Zeit zu Änderungen kommen kann, und erklärt sich damit einverstanden, diese Änderungen nicht zu beanstanden.

3.4.10. Der Kunde darf nur ein persönliches Bankkonto unter seinem eigenen Namen verwenden, das in Land seines Wohnsitzes eröffnet und geführt wird, das er bei der Registrierung als persönliche Information angegeben hat. Abhebungen von Geldern vom Konto des Kunden bei der Gesellschaft können nur auf dasselbe Konto zurückerstattet werden, das für die Einzahlung der Gelder verwendet wurde.

3.4.11. Die Gesellschaft bietet seinen Kunden verschiedene Zahlungsmöglichkeiten an. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, sich an die Regeln und Vorschriften der Bank und der Drittanbieter zu halten, wobei die Abhebungsprozeduren denen der Einzahlungsmethode ähnlich sein sollten. Sollte es notwendig sein, dass der Kunde die Gelder abweichend von seiner Einzahlungsmethode erhalten möchte, ist eine Vollmacht erforderlich.

3.4.12. Die Gesellschaft haftet nicht für die Bereitstellung Rechtsberatung und Ratschlägen in Bezug auf die Nutzung der Handelsplattform, die dem Händler von der Gesellschaft zur Verfügung gestellt werden.

3.4.13. Der Kunde versteht und stimmt zu, dass Nutzung der Handelsplattform der Gesellschaft in keiner Weise den Erfolg des Kunden im Online-Handel garantiert. Die Handelsplattform ist darauf ausgerichtet, Kunden oder Orten angeboten zu werden, die keine Beschränkungen für den Handel mit Währungspaaren, Vermögenswerten und anderen Finanzinstrumenten vorsehen. Die Gesellschaft wird den Zugang zur Plattform bei einer unbefugten oder illegalen Nutzung durch den Kunden sperren.

3.4.14. Die Registrierung des Kunden auf der Website der Gesellschaft bestätigt die vollständige Einhaltung und Zustimmung des Kunden zu den Bedingungen des vorliegenden Vertrags.

## 4. Informationen und Daten

### 4.1. Persönliche Daten und Datenschutz

4.1.1. Der Kunde akzeptiert und stimmt den Bedingungen der Gesellschaft für persönliche Informationen in seiner Gesamtheit und ohne Ausnahmen bei seiner Registrierung. Diese Vereinbarung bindet die Beziehung zwischen dem Kunden und der Gesellschaft, die die Bereitstellung von Sicherheit für persönliche Informationen, die Marshallcapital.pro zur Verfügung gestellt werden, beinhaltet. Dies garantiert jedoch nicht, dass die Gesellschaft keine Daten von Personen oder Behörden, ob öffentlich oder privat, weitergibt, wenn die Gesellschaft dies für notwendig erachtet oder wenn die Gesellschaft eine rechtliche Verpflichtung hat.

4.1.2. Die Informationen, die der Kunde der Gesellschaft zur Verfügung stellt, werden verwendet, um das Handelskonto des Kunden zu überprüfen, zu eröffnen und einzurichten, eine Kontonummer zu vergeben, Zugang zum Konto zu gewähren und die Aktivitäten von Zeit zu aufzuzeichnen. Die zur Verfügung gestellten Informationen helfen der Gesellschaft auch, die Dienstleistungen für den Kunden im Laufe der Zeit zu verbessern.

4.1.3. Informationen können von der Gesellschaft unter den folgenden Umständen gesammelt werden, ohne Einschränkung:

- Bei der Anmeldung über die Online-Formulare auf der Website der Gesellschaft
- Bei Transaktionen, einschließlich Einzahlungen, Finanzierungen und Abhebungen
- Fälle, in denen Drittgruppen die Kreditgeschichte des Kunden und die Bestätigung von Informationen wie Name,

Adresse, Identifikationsnummern usw. anfordern

4.1.4. Zu den von der Gesellschaft gesammelten Informationen gehören:

- Grundlegende Antragsdaten, die der Gesellschaft zur Einrichtung eines Kontos übermittelt werden, wie Name, Adresse, Alter, Geburtsdatum, Wohnsitzland, Beruf, Arbeitgeber, Einkommen und Kontaktinformationen wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Persönliche Informationen, die verwendet werden, wenn der Inhaber eines Basiskontos beschließt, ein voll funktionsfähiges Live-Konto zu beantragen
- Identifizierbare Informationen wie Kartennummern und Registrierungsnummern
- Bankdaten und andere Finanzinformationen zum Zweck der Überprüfung von Transaktionen

4.1.5. Informationen werden ohne Einschränkung mit den folgenden Methoden gesammelt:

- Freiwilliges und direktes Ausfüllen der elektronischen Formulare auf der Website
- Eingescannte Dokumente per E-Mail oder als Upload auf das Handelskonto
- Über die verfügbaren Kommunikationsmittel wie E-Mail, Telefonanruf oder Live-Chat erhalten

4.1.6. Während des Handels mit der Gesellschaft kann der Kunde elektronische Dokumente erhalten, die seine elektronische Unterschrift erfordern. Der Kunde erklärt sich hiermit einverstanden, dass eine solche elektronische Unterschrift genauso verbindlich ist wie seine physische Unterschrift, und ist daher für die Einhaltung aller elektronisch unterzeichneten Dokumente mit der Gesellschaft verantwortlich.

4.1.7. Der Kunde gibt der Gesellschaft, seinen Managern, Vertretern, Brokern und dem Support-Team die volle Befugnis, Maßnahmen wie Kredit- und Identitätsbestätigungen durchzuführen, die für notwendig erachtet werden. Dies würde eine ständige Überprüfung des Hintergrunds sowie eine Referenzanfrage bei der Bank des Kunden umfassen, die eine Zustimmung zur Unterstützung der Gesellschaft bei Bedarf beinhaltet.

4.1.8. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass er in diesem Fall den Vertretern der Gesellschaft, die sich möglicherweise außerhalb seines Wohnsitzlandes befinden, persönliche Informationen geben und übermitteln muss. Der Kunde erteilt der Gesellschaft hiermit die Erlaubnis, die notwendigen Informationen über sein Konto an jede Person weiterzugeben, von der angenommen wird, dass sie in gutem Glauben um Informationen oder Auskünfte bittet.

4.1.9. Die Gesellschaft und seine Unterseiten und Subdomains haben außerdem das Recht, den Kunden zu jeder angemessenen Zeit zu kontaktieren, um das Geschäft zu besprechen und zu welchem Zweck auch immer. Sollte der Kunde plötzlich beschließen, die Gesellschaft und seine Unterseiten nicht zu kontaktieren, ist der Kunde verpflichtet, die Gesellschaft direkt darüber zu informieren.

4.1.10. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die vom Kunden angegebenen Daten und Informationen in Bezug auf die Gesamtheit dieses Vertrags zwischen der Gesellschaft und dem Kunden zu speichern, zu sammeln und zu verarbeiten.

4.1.11. Die Daten, Informationen und Aufzeichnungen des Kunden können als Nachweis für Transaktionen mit der Gesellschaft in Bezug auf die erbrachten Dienstleistungen vorgelegt werden.

4.1.12. Die folgenden Dokumente für das Firmenkonto sind ebenfalls erforderlich, ohne Einschränkung:

- Ausweis des Kunden, der die Gesellschaft vertritt
- Versorgungsrechnung der vertretenen Gesellschaft
- Rechtliche Genehmigung für die Verwendung von Firmengeldern

4.1.13. Der Kunde erkennt hiermit an, dass sich die Gesellschaft bei der Ausführung und Bearbeitung seines Kontos und der von der Gesellschaft in Anspruch genommenen Dienstleistungen auf die ihm übermittelten Daten stützt, vorausgesetzt, die persönlichen Informationen sind aktuell, genau und korrekt.

4.1.14. Dementsprechend hat die Gesellschaft das Recht, übermittelte Informationen oder Dokumente abzulehnen, wenn es dies für notwendig erachtet, auch wenn sie ungenau, unvollständig oder veraltet sind oder wenn es sich um die falsche Art der erforderlichen Daten handelt.

## 4.2. Haftung

4.2.1. Die Gesellschaft haftet nicht für den Verlust von Daten aufgrund von unerwarteten technischen Problemen wie Systemabstürzen, Stromausfällen, Programmfehlern, illegalen Eingriffen und anderen Fehlern im System.

4.2.2. Die Gesellschaft haftet nicht für Schäden oder Verluste, die dem Kunden aufgrund eines plötzlichen Informationsverlustes durch einen Ausfall des Systems oder der Dienstleistungen der Gesellschaft entstehen. Sollte die Gesellschaft der Meinung sein, dass der Fehler vollständig in seiner Verantwortung liegt, wird die Entschädigung oder Wiederbeschaffung von verlorenen Geldern oder Informationen von der Gesellschaft durchgeführt.

4.2.3. Für die Aufbewahrung von Quittungen, Auftragsbestätigungen, Anweisungen und sonstigen Aufzeichnungen über Transaktionen ist allein der Kunde verantwortlich. Die vorgenannten Informationen können dem Kunden jedoch auf seine Anfrage hin zur Verfügung gestellt werden. Die Gesellschaft übernimmt jedoch keine Garantie für die Verfügbarkeit der vom Kunden angeforderten Informationen oder Daten.

4.2.4. Der Kunde erkennt an, dass die Gesellschaft das Recht hat, das Konto eines Kunden zu sperren oder zu löschen, wenn Sicherheitsverletzungen auftreten. Die Gesellschaft ist jedoch nicht für weitere Schäden nach der Schließung oder Kündigung des Kontos verantwortlich.

### 4.3. Offenlegung von Informationen

4.3.1. Die Gesellschaft gibt keine Informationen über den Kunden weiter, unabhängig davon, ob er ein aktives oder ein inaktives Konto hat, das geschlossen wurde. Der Kunde erklärt sich jedoch damit einverstanden, dass die Gesellschaft Informationen an Dritte weitergeben kann, wenn dies in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften und/oder Regeln des Gebiets oder der Gerichtsbarkeit erfolgt, in dem der derzeit wohnt oder in dem er seinen gesetzlichen oder aktuellen Wohnsitz angegeben hat. Die Gesellschaft kann damit die persönlichen Daten des Kunden offenlegen, wenn die Gesellschaft mit Strafverfolgungsbehörden zusammenarbeitet, um Vorladungen oder anderen gerichtlichen Aufforderungen nachzukommen.

4.3.2. Während die persönlichen Daten des Kunden durch die Sicherheit der persönlichen Daten der Gesellschaft geschützt sind, werden alle Portfolios, Handelsdaten und Handelsergebnisse des Kunden nicht unter diese Bedingungen gestellt und werden daher als Eigentum der Gesellschaft betrachtet und sind nicht vertraulich. Diese Informationen oder Daten sind automatisch Eigentum der Gesellschaft, das nicht-exklusiv, übertragbar, gebührenfrei ist und der Gesellschaft zur Nutzung, Vervielfältigung und Veröffentlichung lizenziert wird.

4.3.3. Die Gesellschaft ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, alle gesammelten Daten an ihre Tochtergesellschaften weiterzugeben, und zwar ausschließlich zu Geschäftszwecken, z.B. an ihre Dienstleister, an die mit ihr verbundenen Banken und Kreditinstitute.

4.3.4. E-Mails, Nachrichten, Chat-Gespräche, Telefonanrufe und andere der Gesellschaft und seinen Vertretern zur Verfügung stehende Kommunikationsmittel können von der Gesellschaft aufgezeichnet werden. Diese Aufzeichnungen sind somit Eigentum der Gesellschaft. Die Zustimmung zu den gesamten Allgemeinen Geschäftsbedingungen gewährt der Gesellschaft automatisch das Recht, alle zukünftigen Gespräche, E-Mails und andere Kommunikationsaufzeichnungen aufzubewahren.

4.3.5. Alle Kundeninformationen werden von der Datensicherheitstechnologie der Gesellschaft aufgezeichnet, die den Einsatz von Tools und Programmen wie Firewalls und Datenverschlüsselung umfasst, die verhindern, dass Dritte die Server der Gesellschaft abfangen und somit die persönlichen Daten des Kunden ungeschützt lassen. Seien Sie versichert, dass die Gesellschaft ein hervorragendes Sicherheitssystem unterhält, um den Zugang zu den Systemen und Daten der Gesellschaft zu schützen.

4.3.6. Mit der Annahme dieser Geschäftsbedingungen wird der Gesellschaft die volle Erlaubnis erteilt, allen Rechts- oder Steuerbehörden und allen Parteien oder Agenturen, die zur Durchführung einer Prüfung oder Untersuchung berechtigt sind, Informationen und Transaktionen, die für das Konto des Kunden relevant sind, zur Verfügung zu stellen.

### 4.4. Überprüfung von Informationen und Identität

4.4.1. Mit der Annahme dieser Geschäftsbedingungen erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass die Gesellschaft und seine Vertreter das Recht haben, Verfahren zur Verarbeitung der vom Kunden an die Gesellschaft übermittelten personenbezogenen Daten und Informationen durchzuführen.

4.4.2. Diese Verfahren umfassen die Speicherung, Verarbeitung und Nutzung von Daten zur Erbringung von Dienstleistungen, die der Kunde bei der Gesellschaft in Anspruch genommen hat. Wenn die Vertreter der Gesellschaft es für notwendig erachten, wird die Gesellschaft die ihr übermittelten Informationen durch Dritte, die zur Erbringung dieser Dienstleistungen berechtigt sind, überprüfen lassen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Gesellschaft diese Dritten in Anspruch nimmt und ermächtigt die Gesellschaft, die von ihnen erhaltenen Informationen an diese weiterzuleiten.

4.4.3. Einige Länder verlangen bestimmte Dokumente und einige Zahlungsdienstleister verlangen Dokumente, um die Identität und den Wohnsitz des Kunden zu überprüfen. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, solche zusätzlichen Dokumente im Rahmen seiner KYC-Richtlinien anzufordern. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, den Kunden von Zeit zu Zeit zu dem alleinigen Zweck zu kontaktieren, die Unterlagen und Informationen des Kunden auf dem neuesten Stand zu halten.

4.4.4. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass der Verifizierungsprozess innerhalb oder außerhalb des Gebiets, in dem der Kunde seinen Wohnsitz hat, durchgeführt wird. Die Verifizierung des Kontos kann durch die Bestätigung der E-Mail-Adresse, persönliche Anrufe von Vertretern der Gesellschaft und gescannte Dokumente im Live-Chat. Diese Informationen werden gemäß den Bestimmungen der Gesellschaft verarbeitet.

4.4.5. Der Kunde ist verpflichtet, der Gesellschaft nur zuverlässige Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Aktivierung und Verwaltung seines Handelskontos verwendet werden. Die Gesellschaft haftet nicht für Ansprüche des Kunden, einschließlich Verluste oder Schäden, die durch falsche oder ungenaue Angaben des Kunden verursacht wurden.

4.4.6. Sollte die Gesellschaft Betrug oder ein falsches Konto vermuten oder entdecken, wird die Gesellschaft die Geschäfte automatisch aussetzen oder stornieren. Es liegt im eigenen Ermessen der Gesellschaft, die offenen Finanzwettverträge aus angemessenen Gründen zu schließen. Ansprüche gegen die Gesellschaft können nicht geltend gemacht werden. Die Gesellschaft kann jedoch Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass diese Ansprüche behandelt und untersucht

werden.

## 5. Dienstleistungen

### 5.1. Legitimität

5.1.1. Unabhängig davon, ob die Händler, die sich bei der Gesellschaft registrieren lassen möchten, über sehr viel Erfahrung im Handel mit den Finanzmärkten verfügen oder nicht, ist die Gesellschaft nicht befugt, einem Kunden Ratschläge zu Investitionen und Portfoliomanagement zu erteilen, die nicht in dieser Vereinbarung enthalten sind.

5.1.2. Die Gesellschaft verlangt eine kurze Prüfung der Kenntnisse und des Hintergrunds des Kunden im Online-Handel, die vom Kunden durch eine Bewertung eingeholt werden, um sicherzustellen, dass er in der Lage ist, das Geschäft und die Risiken von Währungspaaren und Online-Handel zu verstehen. Diese Einschränkungen gelten jedoch nur für die Dienstleistungen der Gesellschaft, für die tatsächlich Investitionen oder Geld benötigt werden, und gelten daher nicht für Testkonten.

5.1.3. Kommentare, Meinungen und Erklärungen die auf der Website der Gesellschaft, auf Unterseiten, Konten in sozialen Medien oder in Foren von Vertretern der Gesellschaft gepostet oder verfasst werden, sollten nicht als Beratung in Bezug auf die vom angebotenen Dienstleistungen verstanden werden, unabhängig davon, die Erklärung vor oder nach dem Datum der Registrierung des Kunden abgegeben wurde.

### 5.2. Zugang zu den Diensten

5.2.1. Die Positionen zwischen der Gesellschaft und dem Kunden werden ausschließlich auf Ausführungsbasis getätigt, und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, dem Kunden eine professionelle Anlageberatung oder einen Beitrag zu der Transaktion zu leisten. Sollte einer der Vertreter der Gesellschaft dem Kunden eine Meinung oder Anregung zu einer laufenden Position geben, wird dies nicht als offizielle Beratung aufgezeichnet und liegt im Ermessen des Kunden, dies zu berücksichtigen.

5.2.2. Die Gesellschaft kann daher nicht für Verluste oder Schäden haftbar gemacht werden, die durch den Kommentar oder die Meinung des Vertreters verursacht werden, da die Gesellschaft dazu in keiner Weise verpflichtet ist. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass es nicht ausreichend ist, den Ablauf seiner Entscheidung in Bezug auf die Transaktion zu rechtfertigen.

5.2.3. Für den Fall, dass die Manager oder Vertreter der Gesellschaft dem Kunden Handels- und Anlageberatung bei bestimmten Gelegenheiten, insbesondere bei Werbeaktionen, anbieten, gelten für den Kunden andere Bedingungen, die ihm im Falle eines solchen Geschäfts zur Verfügung gestellt werden.

5.2.4. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Verluste, Schäden, zusätzliche Kosten oder Ausgaben, die durch Missverständnisse, Fehler, Fahrlässigkeit durch indirekte Kommentare oder ungeeignete und unangemessene Informationen oder Ratschläge verursacht werden, nicht in die Verantwortung der Gesellschaft fallen, es sei denn, die Geschäftsleitung sieht es anders.

5.2.5. Der Kunde erklärt sich auch damit einverstanden, dass unter allen Umständen eine Anfrage, Überprüfung oder Bestätigung durch die Gesellschaft in Bezug auf seine Transaktionen nicht übersetzt wird und nicht als Beratung oder Empfehlung in Bezug auf die aktuelle oder zukünftige Transaktion angesehen werden kann.

5.2.6. Obwohl die Gesellschaft sein Bestes tun wird, um sicherzustellen, dass die Kunden bei der Ausführung von Handelsgeschäften und Aufträgen die beste Qualität an Dienstleistungen und Anweisungen erhalten, kann die Gesellschaft diese Rechte auch Kunden verweigern oder aufheben, die nicht kooperieren und den grundlegenden Bedingungen der Ausführungseinführungen der Gesellschaft nicht zustimmen.

### 5.3. Kontoarten

5.3.1. Die Gesellschaft bietet verschiedene Kontotypen an, die eine Vielzahl von Bedürfnissen mit unterschiedlichen und variierenden Funktionen erfüllen, um der Erfahrung, dem Fachwissen, dem Hintergrund und den Bedürfnissen des Händlers zu entsprechen.

5.3.2. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, Kunden bestimmte Kontotypen nicht zur Verfügung zu stellen, insbesondere aus rechtlichen Gründen. Die Gesellschaft behält sich außerdem das Recht vor, die Funktionen jedes Kontotyps nach eigenem Ermessen zu modifizieren, zu ändern oder zu ersetzen. Die Gesellschaft kann seine Kunden per E-Mail oder durch eine Ankündigung auf der Website über die Nutzer der Kontotypen informieren.

5.3.3. Der Kunde ist verpflichtet, der Gesellschaft unverzüglich alle Änderungen mitzuteilen, die er an den aktuellen Bedingungen und Merkmalen seines Kontos vornehmen möchte und die sich auf laufende Transaktionen oder offene Positionen auswirken können, die der Genehmigung der Gesellschaft unterliegen.

5.3.4. Die Gesellschaft verlangt einen Mindestbetrag von 100,00 USD, um ein Handelskonto aktiv zu halten. Handelskonten, die den geforderten Betrag nicht erreichen, unterliegen der Kündigung oder Einschränkung der Dienstleistungen. Der Kunde garantiert, dass er/sie in der Lage ist, den genannten Betrag zu halten, um eine sofortige Kündigung zu vermeiden.

## 5.4. Laufende Transaktionen

5.4.1. Die Gesellschaft hat das Recht, Dienstleistungen, Provisionen oder Vergütungen zu zahlen und anzunehmen, um laufende Transaktionen des zu verbessern und voranzutreiben, was unter anderem den Handel mit den zugrunde liegenden Märkten in Bezug auf die Transaktionen des Kunden einschließt.

5.4.2. Obwohl die Anlageberatung nicht in der Verantwortung der Gesellschaft liegt, kann der Kunde nach eigenem Ermessen Dritte zu Rate ziehen. Für Fehler, Verluste oder Schäden, die durch die Beratung durch Dritte verursacht werden, haftet die Gesellschaft nicht.

5.4.3. Fragen wie verdächtige Transaktionen geben der Gesellschaft automatisch das Recht, einzugreifen oder zu intervenieren, wenn die Geschäftsleitung dies für notwendig erachtet, und führen nicht zu weiteren Schäden oder Verlusten auf Seiten des Kunden und der Gesellschaft.

5.4.4. Mit der Zustimmung zu diesen Bedingungen erkennt der Kunde an, dass er sich der Konflikte oder Verluste bewusst ist, die sich aus den Interessenkonflikten im Zusammenhang mit den laufenden Transaktionen eines Kundenkontos ergeben können.

## 5.5. Annullierungsverfahren

5.5.1. Der Kunde kann die Dienstleistungen, die laufenden Geschäfte und die Aufträge auf seinem Konto stornieren sofern er seine schriftliche Zustimmung an die offizielle E-Mail-Adresse der Gesellschaft übermittelt hat. Während jedes der oben genannten Dinge storniert werden kann, kann die Anweisung des Kunden nicht mehr zurückgezogen oder geändert werden, sobald die Stornierung mit Zustimmung des Kunden erfolgt ist. Der Kunde erkennt an, dass etwaige Verluste nicht erstattet werden.

5.5.2. Die Gesellschaft hat das Recht, Aufträge oder Anweisungen zur Durchführung von Transaktionen nach eigenem Ermessen abzulehnen, wenn sie dies für erforderlich hält. Die Ablehnung kann auf Systemausfälle in der Handelsplattform der Gesellschaft oder auf das Erreichen der Höchstgrenze für die Anzahl der vom Kunden erteilten Aufträge zurückzuführen sein.

5.5.3. Vor den oben genannten Absätzen ist die Gesellschaft frei von jeglicher Haftung oder Ansprüchen auf Verluste, Verfahren und Schäden, die durch die unbefugte Stornierung der Dienste verursacht werden.

5.5.4. Der Kunde ist verpflichtet, seine ausstehenden Verpflichtungen (Vereinbarungen, Verträge und/oder Guthaben) gegenüber der Gesellschaft entsprechend zu erfüllen, wenn er die Kündigung des Dienstes beantragt.

## 6. Handel und Aufträge

### 6.1. Platzierung von Trades

6.1.1. In diesem Abschnitt werden die über die elektronischen Handelsplattformen der Gesellschaft und per E-Mail erteilten Handelsaufträge und Marktaufträge des Kunden anerkannt. Die Gesellschaft stellt eine zugängliche und benutzerfreundliche Website mit einer Schnittstelle zur Verfügung, die für jedes Gerät mit einem standardmäßigen mobilen Webbrowser zugänglich ist. Aus Gründen der Bequemlichkeit kann der Kunde über ein mobiles Gerät auf die elektronische Handelsplattform zugreifen.

6.1.2. Der Kunde erhält exklusive Anmeldedaten für den Zugang zur elektronischen Handelsplattform, um Aufträge zu erteilen und andere Handelsaktivitäten durchzuführen.

6.1.3. Um eine Bestellung abzuschließen, der Kunde relevante Sicherheitsinformationen eingeben, die Voraussetzung für die Annahme seiner Bestellung sind.

6.1.4. Der Kunde ist verpflichtet, der Gesellschaft seine Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Postanschrift) als wesentlichen Bestandteil dieses Vertrags zur Verfügung zu stellen, während die Gesellschaft nicht verpflichtet ist, dem Kunden irgendwelche Aufzeichnungen oder Informationen im Rahmen der Datenschutzrichtlinie der Gesellschaft zur Verfügung zu stellen.

6.1.5. Der Kundenauftrag gilt als angenommen, sobald die verwendete Handelsplattform den Erhalt der Anfrage anzeigt. Mit Annahme von Kundenaufträgen und Anweisungen der Gesellschaft nimmt der Kunde zur Kenntnis, dass der Ausführungskurs von dem bei der Auftragseingabe angegebenen Kurs abweichen kann, wenn sich der Marktpreis während der Ausführung des Auftrags ändert. Die Ausführung eines bestimmten Auftrags kann in wenigen Sekunden oder mehr erfolgen. Weitere Beschreibungen der Marktpreise und des Handels sind im Abschnitt Auftragsausführungsverfahren aufgeführt.

6.1.6. Falls der Kunde nicht sicher ist, ob sein Auftrag angenommen wurde oder ob ein Geschäft im Rahmen dieses Auftrags ausgeführt wurde, kann er sich jederzeit an die Gesellschaft wenden, und der Kunde wird vom Support-Team der Gesellschaft

unterstützt.

6.1.7. Bei der Auftragserteilung hält sich die Gesellschaft strikt an das Prinzip "first in, first out", wobei die Reihenfolge der Kundenaufträge von der Kette der vom Kunden initiierten und von der Gesellschaft akzeptierten Aufträge abhängt.

6.1.8. Der Kunde ist verpflichtet, sich zu vergewissern, dass die getätigten Abschlüsse und Annahmen korrekt sind. Gesellschaft haftet nicht für Fehler bei den vom Kunden ausgeführten Geschäften.

6.1.9. Mit der Erteilung von Kundenaufträgen akzeptiert der Kunde in vollem Umfang, dass er sich auf eine Handelstätigkeit einlässt, bei der der Marktpreis und die Preisentwicklung vom Finanzinstrument selbst abhängen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass er keine Rechte an den Spezifikationen des gehandelten Finanzinstruments besitzt.

## 6.2. Ausführung von Aufträgen

6.2.1. Das Auftragsausführungsverfahren enthält die Arten von Aufträgen, die auf der elektronischen Handelsplattform der Gesellschaft akzeptiert werden. Die auf der Plattform zur Verfügung stehenden Auftragsarten werden ausführlich beschrieben. Das Auftragsausführungsverfahren kann von Zeit zu Zeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

6.2.2. Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, dass das Ergebnis eines auf seinem Konto erteilten Auftrags sein Engagement in einer bestehenden Position weder verstärken noch verringern kann. Dies gilt auch, wenn der Kunde eine neue Position eröffnet oder eine bestehende Position schließt.

6.2.3. Nach dem Absenden einer Bestellung muss der Kunde für weitere Auftragsbestätigungen und andere für notwendig erachtete Informationen zur Verfügung stehen.

6.2.4. Was die Überwachung des Kontos betrifft, so muss der Kunde einen Teil seines Zeitplans darauf verwenden, zu überprüfen, ob er offene Positionen auf dem Konto hat.

6.2.5. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, das Privileg des Kunden, mit der Gesellschaft zu handeln, einzuschränken, auszusetzen oder aufzuheben, um einem möglichen Verstoß gegen die in diesem Vertrag festgelegten Gesetze und Vorschriften entgegenzuwirken. In Fällen, in denen die Geldmittel oder die Marge des Kunden nicht ausreichen, oder wenn die Durchführung eines Handels die festgelegten Handelslimits verletzen würde, behält sich die Gesellschaft das Recht vor, diesen Handel zu untersagen.

6.2.6. Die Anweisungen des Kunden können über die Online-Handelsplattform erteilt werden. Erhält die Gesellschaft die Anweisungen per E-Mail, prüft sie, ob sie die Anweisungen anerkennt und entscheidet, ob sie die Anweisungen annimmt. Werden der Gesellschaft Anweisungen außerhalb der Online-Handelsplattform erteilt, wird dem Kunden empfohlen, diese vor der Ausführung schriftlich zu bestätigen.

6.2.7. Bei der Erteilung eines Auftrags erkennt der Kunde an, dass die Bedingungen der Aufträge (Marktauftrag und Limitauftrag), die entsprechenden Preise und Volumengrößen klar angegeben werden müssen. Der Kunde ist allein für die Überwachung der Aufträge verantwortlich die er der Gesellschaft zur Ausführung erteilt hat.

6.2.8. Die Gesellschaft kann jeden Auftrag ausführen, sofern eine solche Ausführung nicht gegen die Risikomanagementrichtlinie verstößt und die maximalen Risikoniveaus und -grenzen, die Liquiditätsanbieter akzeptieren können, nicht überschreitet.

6.2.9. Es ist möglich, ein Auftrag nicht ausgeführt wird, wenn der Liquiditätsanbieter noch keinen Preis für ihn gestellt hat. Aufträge werden nur zu den jeweiligen Geld- und Briefkursen des Liquiditätsanbieters und in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung ausgeführt.

6.2.10. Der Kunde erkennt hiermit die Konzepte des Kursverfalls oder der Marktlücke an und ist sich bewusst, dass mehrere Faktoren ins Spiel kommen können, die zu abrupten Kursbewegungen führen können, entweder zum Vorteil oder zum Nachteil des Kunden (vorteilhaft oder nicht). Der Kunde erkennt an, dass ein solcher Fall außerhalb der Kontrolle beider Parteien (Kunde und Gesellschaft) liegt.

6.2.11. Die Gesellschaft versichert, dass es im Einklang mit den in diesem Vertrag festgelegten Pflichten und Verantwortlichkeiten handelt. Faktoren, auf die die Gesellschaft keinen Einfluss hat, wie z.B. die Volatilität des Marktes, die Latenzzeit der Marktdaten, die Geschwindigkeit der Internetverbindung des Kunden, und Aufträge werden zum ersten für das verwendete Finanzinstrument erzielten Preis ausgeführt. Darüber hinaus ergreift die Gesellschaft geeignete und angemessene Maßnahmen im Falle von Preisabweichungen und Marktlücken. Die Gesellschaft handelt stets im Einklang mit seinen Verpflichtungen gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften.

6.2.12. Der Kunde erkennt an, dass an allen Finanztransaktionen immer mindestens zwei Parteien beteiligt sind, die als "Gegenpartei" bezeichnet werden. Gegenparteien gibt es, da die Geschäfte naturgemäß dualer Natur sind. Dies bedeutet, dass die Gesellschaft bei jedem Geschäft die Gegenpartei des Kunden ist. Der Kunde kann eine bestimmte Position weder mit einer anderen Gesellschaft schließen, die einen anderen Preis hat, noch seine Position auf eine andere Gesellschaft übertragen.

6.2.13. Die Gesellschaft veröffentlicht eine Notierung mit zwei Kursen (Bid und Ask), die der Kunde für seinen Handel verwenden kann. Jede Notierung kann über die elektronische Handelsplattform empfangen werden. Die Gesellschaft kann die notierten Kurse jederzeit ändern, und diese Änderung wird sofort wirksam.

6.2.14. Die Gesellschaft akzeptiert nur Bestellungen des Kunden mit gültigen und bestehenden Preisen.

6.2.15. In Situationen, auf die die Gesellschaft keinen Einfluss hat, wie z.B. bei höherer Gewalt und technischen oder Systemausfällen, können dem Kunden keine Preise zur Verfügung gestellt werden.

6.2.16. Die Wertpapierfirma ist nicht verpflichtet, dem Kunden Preisangaben zu machen oder Aufträge zu erteilen, wenn der Handel mit Finanzinstrumenten aus Gründen eingeschränkt ist, die sie für rechtmäßig und angemessen hält.

6.2.17. Unabhängig von der Art der Auftragserteilung durch den Kunden (über die elektronische Handelsplattform P oder per E-Mail) ist der Kunde für jeden erteilten Auftrag verantwortlich und muss sicherstellen, dass dieser den Anforderungen und Bedingungen dieses Vertrags entspricht. Die Gesellschaft haftet nicht für eventuelle Ungenauigkeiten bei der Ausführung des Auftrags.

6.2.18. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen Beschränkungen festzulegen, die sich von Zeit zu Zeit ändern können, und zwar für Folgendes:

- Einreichung von Kundenaufträgen
- Volumen der Kundenaufträge
- Eröffnung neuer Positionen und deren Anzahl im Laufe des Tages

6.2.19. Sollte der Kunde die angegebenen Grenzen überschreiten, hat die Gesellschaft das Recht, den Kunden von der Erteilung neuer Aufträge und sogar von der Eröffnung neuer Positionen auszuschließen. Die Gesellschaft kann nach eigenem Ermessen Transaktionen stornieren oder bestehende Positionen (teilweise oder vollständig) schließen.

6.2.20. Verträge und andere Derivate, die auslaufen, werden systematisch geschlossen, es sei denn, das Handelskonto erfüllt die statistischen Anforderungen oder befindet sich in einem guten Zustand, in dem der Kunde möglicherweise zu einem anderen Liquiditätsanbieter wechseln kann. Für den Fall, dass der Kunde bei der Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen in ungesetzliche Aktivitäten oder verbotenen Handel verwickelt ist, erkennt der Kunde an, dass er entsprechend belastet wird. In diesem Fall kann die Gesellschaft alle Gewinne auf dem Handelskonto des Kunden für ungültig erklären und annullieren. Darüber hinaus behalten sich die Gesellschaft und seine Dienstleister das Recht vor, Lose zu stornieren, die von des Vertrags an ausgeführt wurden.

6.2.21. Die positive Wachstumsdynamik ist die Differenz zwischen geschlossenen Positionen mit Gewinn, die die negativen offenen Positionen nicht übersteigen. Statistiken werden nur für positive Transaktionen nach Abzug der gesamten negativen gezählt.

### 6.3. Annullierung und Streichung von Aufträgen

6.3.1. Der Kunde kann seine Bestellungen stornieren oder zurückziehen, und die Gesellschaft wird die Stornierungsanfragen des Kunden bearbeiten. Der Kunde kann einen Auftrag jedoch nur dann stornieren, wenn die Gesellschaft den Auftrag noch nicht ausgeführt hat. Wurde der Auftrag bereits ausgeführt, kann die Gesellschaft den Auftrag nicht mehr stornieren und gilt als "Too Late to Cancel".

6.3.2. Beabsichtigt der Kunde, einen bestimmten Auftrag zu ändern, zu stornieren oder zu entfernen, muss er die Stornierung innerhalb der Handelszeiten für den jeweiligen Markt durchführen. Die entsprechenden Informationen sind auf der Website zu finden.

6.3.3. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, Marktaufträge zu stornieren, die aufgrund eines zu geringen Volumens nicht ausgeführt wurden. Daher bleiben Aufträge nicht wirksam und werden von der storniert.

6.3.4. Bei teilausgeführten Aufträgen kann der Kunde nur den nicht ausgeführten Teil des Auftrags oder einen Teil davon stornieren.

6.3.5. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Stornierung von Aufträgen während der Marktbuchungszeiträume (sowohl vor der Eröffnung als auch vor Börsenschluss) nicht zulässig ist.

6.3.6. Der Kunde muss auf die Handelsplattform zugreifen, um seine offenen Aufträge einzusehen oder zu ändern. Auf der Website kann der Kunde eine Liste seiner Aufträge und Optionen einsehen. Wenn der Kunde einen Auftrag stornieren möchte, muss er die entsprechende Option auswählen. Der Kunde erhält dann eine Bestätigungsseite, auf der er sein Passwort erneut eingeben muss.

6.3.7. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sich zu vergewissern, dass der Antrag auf Stornierung der Bestellung von Gesellschaft genehmigt wird. Wenn der bei der Stornierung einer Bestellung auf ein Problem oder eine Schwierigkeit stößt, muss er/sie sofort das Support-Team der Gesellschaft anrufen.

6.3.8. Der Kunde hat die Möglichkeit, den Verfall seiner Limit-Aufträge mit den folgenden Spezifikationen zu bestimmen:

- Tag
- Tag+ Erweiterte Öffnungszeiten
- Gültig bis auf Widerruf+ Erweiterte Öffnungszeiten
- Verlängerte A.M.
- Verlängerte P.M.

6.3.9. Der Kunde kann das Fälligkeitsdatum ändern, die Spezifikationen ändern oder einen laufenden Auftrag löschen, bevor er ausgeführt wird. Ein Auftrag kann jedoch nicht mehr geändert, storniert oder gelöscht werden, wenn er bereits gehandelt wird. Wenn der Kunde das Verfallsdatum seiner Pending Order ändern muss, bevor sie auf dem Markt ausgeführt wird, kann er dies tun, indem er die betreffende Order storniert und eine neue Order erteilt.

6.3.10. Um zu vermeiden, dass die verfügbaren Mittel überschritten werden oder eine Position überverkauft wird, muss der Kunde sicherstellen, dass seine ausstehenden Aufträge vollständig storniert werden, bevor er weitere Aufträge erteilt. Alle Aufträge werden "Go" betrachtet, es sei denn, der Kunde gibt die Anweisung, sie zu stornieren.

6.3.11. Die Gesellschaft ist berechtigt, den Auftrag des Kunden zu stornieren, wenn dieser gegen eine der in diesem Vertrag festgelegten Bedingungen verstößt. Die Gesellschaft kann den bereits ausgeführten und auf dem Markt gehandelten Auftrag des Kunden auch dann stornieren, wenn die Gesellschaft einen Verstoß gegen diesen Vertrag feststellt.

6.3.12. Wenn gegen den Kunden wegen Betrugs oder Geldwäsche ermittelt wird, behält sich die Gesellschaft das Recht vor, die bestehenden Aufträge zu stornieren. Die Gesellschaft kann auch jederzeit die Aufträge des Kunden stornieren, wenn die Marktbedingungen anormal sind.

6.3.13. Die Stornierung von Aufträgen muss vom ausdrücklich verlangt werden. Die Gesellschaft haftet nicht für Verluste oder Schäden, die entstehen können, wenn der Kunde seine Stornierung von Aufträgen deutlich zum Ausdruck bringt.

6.3.14. Die Gesellschaft hat das Recht, jeden Kundenauftrag aus den folgenden Gründen zu stornieren, ohne Einschränkung:

- Technologische Störungen (Internet und Netzkommunikation)
- Auf gerichtliche Anordnung aufgrund von Gesetzen zur Betrugs- oder Geldwäschebekämpfung
- Verdacht auf Rechtmäßigkeit oder Echtheit des Auftrags
- Automatische Ablehnung des Systems der Gesellschaft aufgrund von Handelsgrenzen
- Ungewöhnliche Marktbedingungen
- Wenn der Kunde keine ausreichende Deckung auf seinem Konto hat
- Wenn der Saldo des Kunden unter Null sinkt

6.3.15. Der Kunde muss sich vergewissern, dass die Gesellschaft der Stornierung seines Auftrags zugestimmt hat, bevor er einen neuen Auftrag erteilt. Änderungen und Stornierungen können nur während der Handelszeiten der Gesellschaft vorgenommen werden. Erfolgt die Stornierung außerhalb der Handelszeiten der Gesellschaft, wird sie auch nach Öffnung des Marktes nicht akzeptiert.

6.3.16. Es ist zu beachten, dass der Kunde nur nicht ausgeführte Aufträge stornieren kann. Bei teilweise ausgeführten Aufträgen kann nur der nicht ausgeführte Teil storniert werden. Der Kunde muss sich immer vergewissern, dass die Aufträge erfolgreich storniert wurden, auch wenn er dies mit dem Support-Team der Gesellschaft klären muss.

6.3.17. Der Kunde muss beim Zugriff auf die Handelsplattform sorgfältig vorgehen, um sicherzustellen, dass die gewünschte Aktion, wie z.B. die Stornierung von Aufträgen, erfolgreich ausgeführt wird. Der Kunde darf auch nicht außer Acht lassen, dass die Stornierung von Orders nicht möglich ist, wenn diese auf dem Markt gehandelt werden.

6.3.18. Die Anmeldedaten müssen vom gesichert werden, da diese Daten zur Überprüfung weiterer Aktionen wie der Stornierung von Bestellungen verwendet werden.

6.3.19. Stornierungen in letzter Minute werden als zu riskant angesehen. Die Gesellschaft muss in der Lage sein, jeden Annullierungsantrag zu bearbeiten, bevor er auf dem Markt ausgeführt wird.

6.3.20. Ein "Good Until Canceled"-Auftrag ist so lange gültig, bis er abgeschlossen oder vom Kunden storniert wurde. Der Kunde ist dafür verantwortlich, den Status seiner Aufträge regelmäßig zu überprüfen.

## 6.4. Verjährung von Aufträgen

6.4.1. Die Gesellschaft hat das Recht, die Aufträge des Kunden zu begrenzen, insbesondere um eine Verletzung der Bestimmungen dieses Vertrages zu vermeiden. Die Festlegung von Auftragslimits liegt im alleinigen Ermessen der Gesellschaft. Die Gesellschaft kann auch jeden Kundenauftrag oder jede Anweisung ablehnen, die die festgelegten Grenzen überschreiten.

6.4.2. In Übereinstimmung mit der hier festgelegten Risikomanagementrichtlinie behält sich die Gesellschaft das Recht vor, jeden Auftrag des Kunden (ganz oder teilweise) abzulehnen und einzuschränken, wenn die Mittel nicht ausreichen.

6.4.3. Die Gesellschaft kann nach eigenem Ermessen Limits und Parameter festlegen, um die Fähigkeit des Kunden zu kontrollieren, Aufträge in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Vereinbarung zu platzieren. Die Gesellschaft kann vom Kunden jederzeit verlangen, die Anzahl seiner offenen Positionen zu begrenzen.

6.4.4. Die Handelslimits können von der Gesellschaft nach eigenem Ermessen und ohne Angabe von Gründen geändert (erhöht, gesenkt, gestrichen oder hinzugefügt) werden. Die Gesellschaft kann auch den maximalen Auftragswert und die maximale Auftragsgröße des Kunden uneingeschränkt kontrollieren. In diesem Zusammenhang hat die Gesellschaft das Recht, die Handelsbestimmungen der Plattform zu ändern, wie z.B. Leverage, Kontraktgröße, Spreads usw., die je nach Marktlage geändert werden können. Der Kunde akzeptiert hiermit jede Änderung der Handelsbestimmungen, unabhängig davon, ob er darüber informiert wurde oder nicht.

6.4.5. Zu den implementierten Kontrollen gehören unter anderem Überprüfungsverfahren, um sicherzustellen, dass der Kunde den entsprechenden Auftrag angefordert hat, was über die elektronische Handelsplattform erfolgen kann. Andere Beschränkungen, Kontrollen oder Parameter, die die Wertpapierfirma für erforderlich hält, können vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Vereinbarung eingeführt werden.

6.4.6. Auf der Grundlage verschiedener Faktoren hat die Gesellschaft die Möglichkeit, sowohl die maximale als auch die minimale

Handelsgröße zu ändern. Die Gesellschaft wird Einzelheiten zu den maximalen und minimalen Handelsgrößen mitteilen. Der Kunde muss sich an die von der Gesellschaft festgelegten Grenzwerte halten, die zum jeweiligen Zeitpunkt gelten.

6.4.7. Die Gesellschaft kann nach eigenem Ermessen entscheiden, ob und bis zu welchem Zeitpunkt Mindest- und/oder Höchsttransaktionsgrößen aufgehoben werden. Die Wertpapierfirma kann für das Kundenkonto Beschränkungen und Begrenzungen in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Transaktionen festlegen. Beschränkungen und Begrenzungen können sich auch auf die Arten von Transaktionen oder Wertpapieren beziehen, zu denen der Kunde berechtigt ist.

6.4.8. Die von der Gesellschaft angewandten Anforderungen, Beschränkungen und Einschränkungen können je nach Konto und Transaktion unterschiedlich sein. Die Gesellschaft wird den Kunden über diese Unterschiede informieren, ohne dazu verpflichtet zu sein. Der Kunde akzeptiert, dass die Gesellschaft Limitanweisungen ausführen kann, während seine Aufträge noch laufen. Solche Anweisungen müssen befolgt werden, um weitere Schwierigkeiten beim Handel zu vermeiden.

6.4.9. Der Kunde erkennt an, dass ein angeschlossener Liquiditätsanbieter nach eigenem Ermessen jederzeit Handelsbeschränkungen für Aufträge anwenden kann, wie z. B.:

- Begrenzung der Handelszeiten
- Arten von Produkten, die gehandelt werden können
- Handelsvolumen
- Betragsgrenze

6.4.10. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die Aufträge des Kunden aufgrund der Risiken volatiler Märkte zu limitieren. Dies soll den Kunden bei der Verwaltung seiner Anlagestrategien unterstützen. Es können auch Beschränkungen festgelegt werden, die zur Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs und zum Schutz der Interessen der Gesellschaft und/oder der Kunden als angemessen erachtet werden.

6.4.11. Der Kunde bestätigt hiermit, dass er den Abschnitt dieser Vereinbarung über die Beschränkung von Aufträgen vollständig verstanden hat. Während der im Voraus vereinbarten Auftragsbeschränkungen muss der Kunde die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen bei der Platzierung von Geschäften und Aufträgen treffen. Der Kunde ist für die korrekte Eingabe von Aufträgen und Informationen im Rahmen von der Gesellschaft festgelegten Beschränkungen verantwortlich.

6.4.12. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Telefongespräche im Zusammenhang mit Handelsgeschäften von der Gesellschaft aufgezeichnet werden können. Damit soll sichergestellt werden, dass die Bedingungen und die Kommunikation während der Laufzeit des Auftrags eindeutig sind. Die aufgezeichneten Gespräche gelten als geistiges Eigentum der Gesellschaft. Der Kunde muss diese Aufzeichnungen als Beweis für seine Aufträge oder Anweisungen anerkennen. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die entsprechenden Aufzeichnungen oder Abschriften im Zusammenhang mit Auftragsbeschränkungen zu verwenden.

6.4.13. Die Gesellschaft hat das Recht, die Bereitstellung von Kundenaufzeichnungen und anderen Informationen zu Geschäften und Aufträgen zu verweigern.

6.4.14. Wenn Risiken festgestellt werden, kann die Gesellschaft im Rahmen seiner Risikomanagementverfahren die vom erteilten Aufträge einschränken oder begrenzen.

6.4.15. Im Falle eines Kommunikationsfehlers oder eines technischen Defekts kann die Gesellschaft die Aufträge des Kunden begrenzen, um die Gesellschaft vor jeglicher Haftung zu schützen.

6.4.16. Auch während der Verjährungsfrist von Aufträgen handelt und entscheidet die Gesellschaft in jeder Angelegenheit, die den Kunden betrifft, auf faire Weise, um gerechte Lösung für beide Parteien zu erreichen.

6.4.17. Überschreitet der Kunde die zulässige Grenze, kann die Gesellschaft alle betroffenen Aufträge und Anweisungen für ungültig erklären.

6.4.18. Im Falle Verlustes während der kann die Gesellschaft nicht für diese Verluste verantwortlich gemacht werden. Damit, einschließlich der Verlust von Gewinnen, Einkommen, oder Gelegenheit.

6.4.19. Die Gesellschaft berücksichtigt das Volumen des Kundenauftrags sowie die aktuelle Marktlage, bevor es einen Teil der Aufträge ausführt und begrenzt. Die Gesellschaft legt alle Auftragsbeschränkungen ohne Vorurteile oder Formen des Missbrauchs fest, die gegen die in diesem Vertrag festgelegten Bedingungen verstoßen könnten. Alle von Gesellschaft festgelegten Beschränkungen dienen der Aufrechterhaltung eines reibungslosen Betriebs der elektronischen Handelsplattform.

6.4.20. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, Handels- und Auftragsbeschränkungen anzuwenden, um riskante Transaktionen des Kunden zu verhindern. Damit soll auch festgestellt werden, ob der Kunde das System der Gesellschaft missbraucht oder ob die Handlungen des Kunden eine Gefahr für die elektronische Handelsplattform darstellen.

6.4.21. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle angemessenen Maßnahmen zu ergreifen, um die bestmöglichen Ergebnisse für Kunden zu erzielen, auch wenn dies eine Beschränkung der Aufträge bedeutet.

6.4.22. Die Gesellschaft kann den Kunden anweisen, die Anzahl der auf Konto eröffneten Aufträge zu begrenzen, wobei der Kunde jedoch letztlich immer dafür verantwortlich ist, den Kunden über seine Aufträge zu informieren.

6.4.23. Die Gesellschaft ist berechtigt, die im Voraus festgelegten Handels- und Orderlimits zu ändern. Dies gilt auch für Sofortentscheidungen bei außergewöhnlichen Umständen. Die Gesellschaft kann die maximale und minimale Handelsgröße und -menge für einen bestimmten Zeitraum festlegen, wenn sie dies für notwendig und vorteilhaft hält.

6.4.24. Um sicherzustellen, dass die zulässigen Grenzwerte eingehalten werden, kann der Kunde der Gesellschaft die erforderlichen Angaben und Informationen telefonisch über das Support-Team bestätigen.

6.4.25. Die Gesellschaft hat seine eigene Risikotoleranz, und wenn diese bedroht ist, kann die Gesellschaft ohne vorherige Ankündigung mit sofortiger Wirkung Limits für Aufträge durchsetzen.

6.4.26. Bei Unregelmäßigkeiten bei der Ausführung und Kontrolle der Aufträge durch die Gesellschaft kann die Gesellschaft ohne vorherige Ankündigung eine Einschränkung der Aufträge verlangen.

6.4.27. Sollte die Gesellschaft den Verdacht haben oder nachweisen, dass der Kunde ein Fehlverhalten am Markt begeht, behält sich die Gesellschaft das Recht vor, verbindliche Limits für die Aufträge und Einschränkungen für andere Dienstleistungen anzuwenden.

6.4.28. Der Kunde akzeptiert hiermit die Bestimmungen dieses Vertrages über die Beschränkung von Aufträgen, vorbehaltlich gelegentlicher Änderungen.

## 7. Verwendung von Konten

### 7.1. Handelskonten

7.11. Für jedes Konto stellt die Gesellschaft dem Kunden einen exklusiven Benutzernamen und ein Passwort zur Verfügung, mit denen der Kunde Folgendes tun kann:

- sein Konto nutzen und darauf zugreifen, um laufende Handelspositionen in Echtzeit zu bewerten und um vergangene Transaktionen, einschließlich Kontodaten, zu analysieren und darauf zu verweisen
- Zugang zu seinem/ihrem Konto erhalten und es/sie zum Scannen von Transaktionen oder Geschäften zu verwenden und die mit den Transaktionen oder Verträgen verbundenen Abschlüsse festzulegen
- Zugang zu alternativen oder zusätzlichen Logins und Passwörtern, die dem Kunden jederzeit von der Gesellschaft zur Verfügung gestellt werden, um die Sicherheit des Kontos zu schützen und unbefugten Zugang oder Nutzung zu vermeiden

7.12. Die Benutzernamen und Passwörter bleiben in Kraft, bis sie von einer der Parteien gekündigt werden.

7.13. Der Kunde ist für den Schutz der Privatsphäre und die Nutzung seines Kontos, seines Passworts und anderer Zugangscodes verantwortlich. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass das entsprechende Passwort und die Zugangscodes, die von der Gesellschaft vergeben werden, nur von der autorisierten Person des Kunden verwendet werden können, die die Gesellschaft zu ernennen bereit ist. Der Kunde darf sein Konto, seine Kontonummer, sein Passwort und seine sonstigen Zugangscodes aus keinem Grund an Dritte weitergeben.

7.14. Der Kunde muss sicherstellen, dass die Handelsplattformen und -geräte, die er für den Handel verwendet, nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Der Kunde muss auch sicherstellen, dass diese Konten nicht von Dritten genutzt werden, um unter Verwendung seines Kontos Handelsaktivitäten auszuführen. Der Kunde garantiert hiermit, dass die Passwörter, Zugangscodes und Sicherheitsdaten, die für den Zugang zu seinem Konto bestimmt sind, stets sicher und geheim gehalten werden.

7.15. Der Kunde ist in erster Linie für alle Verluste verantwortlich, die auf seinem Konto durch unbefugten Zugang und unbefugte Nutzung entstehen können. Dies gilt auch für Verluste, die durch verlorene oder gestohlene Passwörter und andere Sicherheitsinformationen entstehen.

7.16. Die Gesellschaft kann sich auf alle Anweisungen, Aufträge und sonstigen Mitteilungen verlassen, die über die Zugangscodes des Kunden eingehen. Der Kunde wird dadurch durch jede Transaktion oder Ausgabe eingeschränkt, die im Namen des im Vertrauen auf solche Anweisungen, Aufträge und andere Mitteilungen erfolgt.

7.17. Wenn der Kunde glaubt oder erfährt, dass sein Konto deaktiviert, gehackt oder kompromittiert wurde oder von einem Dritten ohne seine Zustimmung genutzt wird, muss der Kunde die Gesellschaft unverzüglich informieren. Der Kunde kann das Support-Team per E-Mail oder Live-Chat kontaktieren. Wenn die Gesellschaft die Mitteilung des Kunden innerhalb der Geschäftszeiten erhält, wird das Passwort des Kontos sofort nach Bestätigung der Mitteilung zurückgesetzt. Erhält die Gesellschaft die Mitteilung des Kunden außerhalb der Geschäftszeiten, wird das Passwort des Kontos so bald wie zurückgesetzt.

7.18. Die Gesellschaft kann, ist aber nicht verpflichtet, den Kunden über Aktivitäten zu informieren, von denen die Gesellschaft annimmt, dass sie auf dem Konto des Kunden ohne dessen Genehmigung durchgeführt werden. In diesem Fall kann die Gesellschaft nach eigenem Ermessen den Zugang zum Konto sperren, bis der Kunde nachweist, dass er von diesen Aktivitäten Kenntnis hat. Die Gesellschaft ist nicht dafür verantwortlich, wenn der Zugang zum Kundenkonto vorerst nicht aufgeschoben wird.

7.19. Wenn der Kunde mehr als ein Konto bei Firma hat, hat die Firma das Recht, diese Konten so zu behandeln, als ob sie unter einem Konto wären. Dies geschieht, um die Anzahl der Konten, die von einem einzigen Benutzer unterhalten werden, nach bestem Ermessen zu kontrollieren.

7.110. Darüber hinaus wird der Kunde insbesondere darauf hingewiesen, dass alle Handelspositionen, mit Ausnahme der manuell geschlossenen, ständig umgeschlagen werden können. Auf diese Weise können für alle Konten Kosten für solche Umschichtungen anfallen.

### 7.2. Konteneinhaltung

7.21. Der Kunde muss sicherstellen, dass er in Übereinstimmung mit allen zusätzlichen Bedingungen handelt, die in diesem Vertrag festgelegt und angegeben sind. Dies gilt auch für alle anderen Bedingungen, die für die im Rahmen dieses Vertrags

getätigten Geschäfte relevant sind.

722. Alle Kunden sind verpflichtet, zusätzliche Informationen zur Verfügung zu stellen, die die Gesellschaft von Zeit zu Zeit anfordern kann. Die Anforderung zusätzlicher Informationen ist Teil der Verantwortlichkeiten der Gesellschaft in Übereinstimmung mit der Anti-Geldwäsche-Richtlinie (AML), der KYC-Gesetzgebung (Know Your Customer) und mit anderen wichtigen Drittparteien.

723. Der Kunde kann seine Verwandten ersten Grades oder einen Dritten (hiermit die "bevollmächtigte Person") ermächtigen, über sein Konto mit der Gesellschaft zu handeln, vorausgesetzt, dass die Gesellschaft vor dieser Nutzungsgenehmigung seine schriftliche Zustimmung erteilt hat.

724. Der Kunde muss alle für diese Absicht erforderlichen Bescheinigungen erhalten haben. Dazu gehören unter anderem Dokumente zur Kundenidentifizierung und zur KYC-Gesetzgebung in Bezug auf das Verständnis und die Erfahrung der Gesellschaft, um zu entscheiden, ob der Derivatehandel für den Kunden geeignet ist.

725. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass andere Personen nicht die Rolle der autorisierten Person oder des Kunden übernehmen können. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, jede vorgeschlagene autorisierte Person zur Nutzung des Kundenkontos abzulehnen. Die Gesellschaft kann die Berechtigung der autorisierten Person, mit dem Kundenkonto zu handeln, jederzeit widerrufen.

726. Alle vom Bevollmächtigten über das Konto des Kunden eingegebenen Aufträge oder Geschäfte sind für den Kunden als eigene Handelsaktivitäten bindend.

727. Die Gesellschaft ist nicht verantwortlich und nicht verpflichtet, den Kunden für die Schäden zu entschädigen, die der Gesellschaft entstehen können, wenn es die richtigen Maßnahmen ergreift, um die Sicherheit des Kundenkontos, der Passwörter und der Zugangscodes zu schützen.

### 7.3. Anerkennung der Nutzung

731. Wenn der Kunde es versäumt, den unbefugten Zugang oder die unbefugte Nutzung seines Kontos zu verhindern, haftet die Gesellschaft nicht für gerichtliche, verwaltungstechnische oder schiedsgerichtliche Handlungen und die damit verbundenen Kosten. Der Kunde stimmt hiermit zu, dass er/sie die Gesellschaft für die Schäden und Kosten entschädigt, die sich aus der Nichteinhaltung dieser Vereinbarung ergeben.

732. Die Gesellschaft ist nicht verantwortlich für die unbefugte Nutzung durch Minderjährige, egal mit welchen Mitteln oder Methoden. Die Gesellschaft ist nicht dafür verantwortlich zu überprüfen, ob die vom Kunden eingegebenen Transaktionen oder Verträge für angemessen oder geeignet sind.

733. Mit der Zustimmung zu den vorliegenden Geschäftsbedingungen gestattet der Kunde der Gesellschaft und seinen Vertretern, sich über seinen Kreditstatus zu informieren. Der Kunde ist damit berechtigt, sich an die entsprechenden Finanzinstitute und Kreditbeamten zu wenden, die die Gesellschaft für geeignet hält, um die erforderlichen Informationen zu validieren.

734. Der Kunde muss sicherstellen, dass alle Informationen und Dienste, auf die er über sein Konto zugreift, nicht weitergegeben werden. Dementsprechend dürfen die Informationen und Dienste nicht ausgestellt, ausgestrahlt, weitergegeben oder vervielfältigt werden. Sie dürfen auch nicht beruflich oder öffentlich genutzt oder anderweitig weiterverteilt werden, um unoriginelle Werke oder Datenbanken zu erstellen.

735. Der Kunde erkennt an, dass für Finanzgeschäfte in jedem Land eine andere Gesetzgebung gilt. Daher ist der Kunde allein dafür verantwortlich, in Übereinstimmung mit den Gesetzen zu handeln, die für sein Wohnsitzland gelten. Der Kunde muss außerdem sicherstellen, dass seine bevollmächtigte Person Einklang mit den geltenden Gesetzen handelt, wenn er Zugang zum Online-Handelssystem der Gesellschaft erhält oder dieses nutzt.

## 8. Kontoarten

### 8.1. Reguläre Konten und Gemeinschaftskonten

8.1.1. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, ein Einzahlungslimit festzulegen, das sich von Zeit zu ändern kann. Die Gesellschaft kann, muss aber nicht, den Kunden per E-Mail über die Änderung der Einzahlungslimits benachrichtigen. Der Kunde kann mit entsprechenden Konsequenzen und Einschränkungen konfrontiert werden, wenn er fahrlässig gegen die auferlegten Regeln verstößt, abhängig von Schwere des Vergehens des Kunden, wobei die Gesellschaft rechtliche Schritte und Maßnahmen ergreifen wird.

8.1.2. Der Kunde haftet allein für jede Einzahlung und jede Transaktion, die er/sie mit der Gesellschaft tätigt; die Gesellschaft haftet nicht für den Verlust und den Missbrauch von Geld im Namen des Kunden.

8.1.3. Die Gesellschaft prüft strengstens jedes Konto und jede Transaktion, die getätigt wird. Einzahlungen und Abhebungen von Geldern sind kompromisslos, da die Gesellschaft bewusst überprüft, dass es der Kunde ist, der die Transaktion durchführt, sei es das Senden von Geldern oder das Abheben von Geldern.

8.1.4. Die Gesellschaft kann einen bevollmächtigten Dritten akzeptieren, um eine Transaktion mit der Gesellschaft durchzuführen, vorausgesetzt, dass der Kunde den tatsächlichen Vertreter bevollmächtigt hat. Die Gesellschaft duldet keine Form der gemeinsamen Nutzung von Konten mit anonymen Personen, Software von Drittanbietern und anderen Anwendungen, die sich

außerhalb der Räumlichkeiten der Gesellschaft befinden. Im Falle Verlustes von Geld und des Durchsickerns von Informationen kann die Gesellschaft nicht für das ungünstige Ereignis haftbar gemacht werden.

8.15. Es steht dem Kunden frei, ein Konto in einer der von der Gesellschaft angebotenen Währungen zu eröffnen, aber die bevorzugte Währung kann sich von Zeit zu Zeit ändern. Dem Kunden wird empfohlen, sich zunächst mit der Gesellschaft in Verbindung zu setzen, wenn er ein Konto in einer Währung eröffnen möchte, die nicht in der aktuellen Liste enthalten ist. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, eine Umrechnungsgebühr zu zahlen, die die Gesellschaft nach eigenem Ermessen in der jeweiligen Währung erheben kann.

8.16. Gemeinschaftskonten werden nur nach Vorlage eines autorisierten Schreibens des bestehenden Kunden der Gesellschaft akzeptiert, wobei der Antrag erst nach Durchführung einer solchen Aktion validiert werden muss. Für Verluste und Schäden, die vor der Validierung entstehen, haftet ausschließlich der Kunde. Sobald das Gemeinschaftskonto genehmigt wurde, ist jeder Inhaber für alle Verpflichtungen und Einschränkungen verantwortlich, die die Gesellschaft auferlegt. Von den Kunden wird außerdem erwartet, dass sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gesellschaft für diesen Vertrag einhalten. Im Falle einer Streitigkeit zwischen den beteiligten Parteien wird die Gesellschaft weiterhin Aufträge und Transaktionen von jedem der Beteiligten annehmen, bis die Gesellschaft schriftlich angewiesen wird, zu reagieren. Im Falle des Ausscheidens eines Kunden kann der verbleibende Kunde das Gemeinschaftskonto weiterführen und verwalten.

8.17. Jeder der beiden Kunden ist berechtigt, ein Konto zu schließen und Guthaben umzuleiten. Beide Kunden können auch Geld von diesem Konto abheben, sofern mindestens eine der Parteien die erforderlichen Informationen, Unterlagen und das Abhebungsformular ausfüllt. Beide Parteien müssen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptieren, bevor die Gesellschaft den Antrag auf ein Gemeinschaftskonto bestätigen kann, und Verstöße gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gesellschaft können zur Kündigung des Gemeinschaftskontos führen.

8.18. Die Gesellschaft ist berechtigt, Einlagen und Finanzierungen anzunehmen und das Handelskonto des Kunden zu kündigen oder für den Handel zu sperren, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Wenn der Kunde es versäumt hat, der Gesellschaft die erforderlichen Informationen und Identifikationsmerkmale zu liefern
- Wenn die Gesellschaft nach eigenem Ermessen zu dem Schluss kommt, dass die Dokumente des Kunden illegal oder gefälscht sind
- Wenn die Gesellschaft zu dem Schluss gekommen ist, dass der Kunde an einer betrügerischen Aktivität oder anderen illegalen Geschäften beteiligt ist
- Wenn die Gesellschaft eine Notiz oder Nachricht erhält, dass die Kredit- oder Debitkarte des Kunden verloren gegangen oder gestohlen worden ist; und
- Wenn der Kunde die Bedingungen dieser Vereinbarung und andere geltende Gesetze und Vorschriften nicht eingehalten hat

8.19. Die Einzahlungszeit kann auch von der Methode und Betrag der Einzahlung abhängen, und die Bearbeitungszeit kann aufgrund von geografischen Ereignissen und Feiertagen viel länger als üblich dauern. Die Kunden sind zu informieren, sobald die Bearbeitung abgeschlossen ist.

8.110. Zusätzliche Zahlungen sind Verbindlichkeiten des Kunden, wie z.B. Zinsen auf Guthaben, Gelder und Gebühren aus den Einlagen des Kunden oder aus Transaktionen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, die Gesellschaft von allen Zins- und zu befreien.

8.111. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Inaktivität des Kontos oder die fehlende Aktivität, einschließlich der Einzahlung auf das Konto und der fehlenden Handelsaktivitäten, zur Sperrung des Kontos führen kann. Die Gesellschaft kann dem Kunden eine Frist von 30 Werktagen setzen, um zu verkünden oder die Gesellschaft darüber zu informieren, dass er sein Konto in ein inaktives Konto umwandelt, damit weitere Servicegebühren und andere Gebühren von der Haftung des Kunden befreit werden können. Wird die Gesellschaft nicht vorher informiert, gehen alle Verbindlichkeiten zu Lasten des Kunden.

8.112. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, das Konto des Kunden zu kündigen und dem Kunden eine Wartungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn sein Konto ein Jahr oder länger inaktiv ist.

## 8.2. Mehrere Konten

8.21. Mehrere Kunden können mehr als ein Konto haben, und in diesem Fall behandelt die Gesellschaft alle Konten als ein Konto, um die Anzahl der von einer einzelnen Person geführten Konten zu minimieren.

8.22. Wenn der Kunde zu den Inhabern mehrerer Konten gehört, weiterhin alle von der Gesellschaft festgelegten Bedingungen und Konditionen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass er für jeden Verlust und Schaden, der ihm entsteht, haftet. Alle relevanten Konsequenzen und Beschränkungen, die sich aus dem Hauptkonto des Kunden ergeben, gelten auch für das Unterkonto.

## 8.3. Islamische Konten

8.31. Der einzige swapfreie Kontotyp, den die Gesellschaft anbietet, ist ein islamisches Konto. Islamische Konten sind nur für Kunden zugänglich, die aufgrund ihrer religiösen Überzeugungen keine Swaps nutzen können. Wenn ein reguläres Konto in ein islamisches Konto umgewandelt wird, behält sich die Gesellschaft das Recht vor, die Notwendigkeit einer solchen Änderung zu überprüfen.

8.32. Die Gesellschaft kann nach eigenem Ermessen die Bearbeitung eines Antrags auf ein islamisches Konto ablehnen, wenn es dies für notwendig erachtet.

833. Die Umwandlung eines regulären Handelskontos in ein islamisches Konto erfolgt nur auf Antrag derjenigen Kunden, die einen Antrag für ein islamisches Konto gestellt haben.
834. Im Falle eines ordnungsgemäß ausgefüllten und eingereichten Antrags prüft die Gesellschaft den Antrag und die zusätzlich eingereichten Unterlagen. Die Gesellschaft teilt dem Kunden per E-Mail mit, ob sein Antrag auf Umwandlung genehmigt wurde oder nicht.
835. Wenn der Kunde aufgrund seiner islamischen Lebensweise keine Zinsen erhalten oder zahlen kann, kann er sein Handelskonto als islamisches Konto bezeichnen. Dies bedeutet, dass das Konto zinslos geführt wird oder nicht mit Zinsen belastet wird.
836. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass ein Antrag auf ein islamisches Konto nur aufgrund der genannten islamischen Praxis und aus keinem anderen Grund gestellt wird.
837. Die Gesellschaft hat das Recht, die Anerkennung eines Antrags auf Umwandlung ihres Kontos in ein islamisches Konto nach eigenem Ermessen abzulehnen. Eine solche Entscheidung ist für den Kunden endgültig und unanfechtbar.

83.8. Wenn die Gesellschaft den Verdacht hat, dass der Kunde die durch die Einstufung seines Kontos als islamisches Konto gewährten Rechte missbraucht, ist die Gesellschaft für Folgendes berechtigt, ohne vorherige Ankündigung:

- Erhöhen der Provision mit jedem Handel, der über das islamische Konto abgewickelt wird.
- die besonderen Privilegien und Bedingungen für islamische Konten aufheben
- Widerruf der Bezeichnung als islamisches Konto und Umwandlung in ein reguläres Handelskonto
- den Kunden bei der Absicherung seiner Positionen einschränken oder daran hindern; und
- nach eigenem Ermessen alle offenen Positionen zu schließen und sie zum aktuellen Marktpreis wieder aufzustellen

83.9. Der Kunde erkennt hiermit an, dass er alle Kosten, die sich aus den oben genannten Handlungen ergeben, selbst zu tragen hat. Dazu gehören unter die Kosten für die Änderung des Versicherungsschutzes.

83.10. Der Kunde das islamische Konto nicht zum Zwecke der Erzielung von Gewinnen aus Swaps nutzen. Dem Kunden ist es untersagt, die Zahlung von Swap-Gebühren zu verlangen, die durch die Umwandlung seines regulären Kontos in ein islamisches Konto verloren gegangen sind, auch wenn diese vor der Kontoumstellung gültig waren.

83.11. Die Gesellschaft behält sich die Befugnis vor, die für ein reguläres Handelskonto genehmigte islamische Bedingung jederzeit zu widerrufen, ohne die Verpflichtung, eine Erklärung oder Rechtfertigung zu liefern.

83.12. Für den Fall, dass die Gesellschaft Kenntnis von jeglicher Art von Missbrauch, Betrug, Manipulation, Cashback, Arbitrage, Carry Trades oder anderen Arten von hinterhältigen und betrügerischen Handlungen in Bezug auf die islamischen Konten erhält, behält sich die Gesellschaft das Recht vor, jederzeit Folgendes zu unternehmen:

- die islamische Klassifizierung sofort von allen bestehenden Konten des Kunden zu widerrufen
- Berichtigung und Rückforderung aller nicht kumulierten Swaps, Zinsgewinne, Betriebskosten und sonstigen Kosten während des Zeitraums, in dem das Konto als islamisch eingestuft wurde
- die Handelskonten des Kunden sofort zu schließen und alle damit getätigten Geschäfte zu stornieren; und
- alle auf dem Handelskonto des Kunden erzielten Gewinne oder Verluste zu widerrufen

83.13. Der Kunde bestätigt hiermit, dass er mit der Einreichung des Antrags auf ein islamisches Konto bei der Gesellschaft den in diesem Vertrag, insbesondere in diesem Kapitel, festgelegten Nutzungsbedingungen zustimmt.

## 9. Vereinbarung

### 9.1. Durchführung der Vereinbarung

9.1.1. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass seine fortlaufende Nutzung der Dienste ihn an die Änderungen in diesem Vertrag bindet.

9.1.2. Der Kunde kann diese Vereinbarung selbständig aus der Ferne kündigen. Diese Vereinbarung tritt in Kraft, wenn der Kunde sein Konto einrichtet und wenn er den Dienst der Gesellschaft in Anspruch nimmt.

9.1.3. Der Kunde wird im Falle einer einseitigen Kündigung oder einer nicht Zahlung der Dienstleistungen nicht bestraft. Der Kunde ist jedoch verpflichtet, alle Gebühren, die sich aus der Tätigkeit der Gesellschaft ergeben, wie hier festgelegt, zu zahlen, bis die Gesellschaft die Kündigung erhält.

9.1.4. Als Datum des Eingangs der Mitteilung bei der Gesellschaft gilt das Datum, an dem der Kunde eine Empfangsbestätigung per Post erhält, wenn sie per Brief versandt wurde, oder das Datum der Mitteilung und des Empfangs des Dokuments durch die Gesellschaft.

9.1.5. Der Kunde behält seine Verantwortung für alle Pflichten, die vor der Beendigung dieser Vereinbarung durch eine der Parteien entstanden sind.

9.1.6. Eine Kündigung wirkt sich erst auf die begonnenen Transaktionen aus, nachdem die Gesellschaft eine solche Mitteilung erhalten und eine angemessene Frist zur Reaktion darauf gesetzt hat.

9.1.7. Die Gesellschaft kann die Interessen am Konto oder Vertrag des Kunden an jeden Nachfolger und Beauftragten übertragen oder abtreten, sei es durch Fusion, Konsolidierung oder auf andere Weise.

9.1.8. Im Falle einer solchen Übertragung oder Abtretung gehen alle zu diesem Zeitpunkt bestehenden Rechte und Pflichten auf die Verwalter, Rechtsnachfolger oder Bevollmächtigten des Kunden über und sind an diese gebunden.

9.1.9. Wenn der Kunde gegenüber der Gesellschaft überfällige Gebühren hat, kann die Gesellschaft die fälligen Gebühren aus dem von der Gesellschaft gehaltenen Portfolio der Finanzinstrumente des Kunden oder aus anderen Vermögenswerten abrufen, bis der Saldo vollständig beglichen ist.

9.1.10. Der Kunde kann seine Interessen an seinem Konto oder seinem Vertrag nicht übertragen, es sei denn, es liegt eine vorherige schriftliche Genehmigung der Gesellschaft vor oder es handelt sich um ein Vermächtnis, eine Unternehmensauflösung oder ähnliche Situationen, die gesetzlich zulässig sind. In diesem Fall sind alle zu diesem Zeitpunkt bestehenden Rechte und Verpflichtungen für die Nachfolger, Testamentsvollstrecker, Verwalter, Nachkommen oder Bevollmächtigten des Kunden verbindlich.

9.111. Im Falle des Todes, der Entmündigung oder eines anderen Ereignisses, das dazu führt, dass der Kunde nicht mehr in der Lage ist, den Vertrag mit der Gesellschaft fortzuführen, wird/werden der/die Verwandte(n) ersten Grades des Kunden zum Nachfolger seines Kontos.

9.112. Im Falle einer Unregelmäßigkeit oder eines Widerspruchs zwischen der Zustimmung des Kunden zu diesem Vertrag und der Zustimmung zu anderen Dienstleistungen, Eigentum oder Geschäftsbeziehungen, Konten oder Verträgen zwischen dem Kunden und der Gesellschaft bleibt dieser Vertrag in Kraft.

9.113. Erteilt der Kunde die von der Gesellschaft verlangten Genehmigungen, Zustimmungen, Verzichtserklärungen und/oder Sanktionen, so bleibt der Vertrag in vollem Umfang wirksam, soweit dies nach den einschlägigen Richtlinien zulässig ist.

9.114. Einige Teile oder Abschnitte der Online-Handelsplattform der Gesellschaft können eine Reihe von besonderen Zugangs- und/oder Nutzungsbedingungen enthalten.

9.115. Im Falle von Widersprüchen oder Konflikten zwischen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und besonderen Zugangs- oder Nutzungsbedingungen hat die Gesellschaft dem Kunden den Zugang zu oder die Nutzung der entsprechenden Abschnitte oder Teile der Online-Handelsplattform der Gesellschaft zu ermöglichen.

9.116. Dieser zwischen der Gesellschaft und dem Kunden geschlossene Vertrag kann durch schriftliche Zustimmung der Parteien in Form eines Zusatzvertrages, der auf Anfrage zu erstellen ist, geändert und/oder erweitert werden.

9.117. Falls der seine primär identifizierten Kontoinformationen, wie in dieser Vereinbarung angegeben, ändern möchte, sollte er sie entweder schriftlich oder elektronisch ausfüllen und übermitteln.

9.118. Der Kunde ist verpflichtet, die Gesellschaft oder seinen Vermittler über die Änderung von Informationen zu informieren, die zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Vertrages und in Erfüllung der darin enthaltenen Bedingungen gegeben wurden.

9.119. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen können auf angegebene Weise geändert werden, ohne dass ein zusätzlicher schriftlicher Vertrag zwischen der Gesellschaft und dem Kunden erforderlich ist.

9.120. Dieser Vertrag wird in der in den allgemeinen angegebenen Form und Verhaltensweise abgeschlossen.

9.121. Die allgemeinen Bedingungen können umfassend sein und von Zeit zu überarbeitet werden, was auch für alle Belange gilt, die in dieser Vereinbarung nicht eindeutig geregelt sind.

9.122. In Anbetracht des spekulativen Charakters des Handels auf den Finanzmärkten erkennt der Kunde an, dass für die Dienstleistungen der Gesellschaft in Bezug auf die Handelsplattform, den Kundenbereich, die Nachrichten und Signale, die Teil der angebotenen Dienstleistungen sind, keine Rückbelastungen vorgenommen werden können. Im Falle einer Rückbuchung akzeptiert der Kunde, dass sein Handelskonto nicht zugänglich ist oder sofort geschlossen wird.

## 9.2. Beendigung der Vereinbarung

9.21. Diese Vereinbarung wird unter den folgenden Bedingungen entsprechend gekündigt:

- Im Falle des Todes, der Auflösung oder der freiwilligen Liquidation
- Falls die Gesellschaft seine dem Kunden erteilte Zustimmung widerruft
- Durch die Beendigung dieser Vereinbarung durch eine der Parteien

9.22. Wenn der Kunde diesen Vertrag kündigen möchte, muss er die Gesellschaft per offizieller E-Mail benachrichtigen und den Grund für seine Absicht, diesen Vertrag zu kündigen, angeben. Bevor die Gesellschaft den Vertrag offiziell kündigt, muss der Kunde sicherstellen, dass er keine laufenden Verpflichtungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaft hat.

9.23. Der Kunde kann seinen Kündigungsantrag an [www.Marshallcapital.pro](http://www.Marshallcapital.pro) senden. Nach dem Senden seines Kündigungsantrags muss der Kunde auf die offizielle Antwort der Gesellschaft mit der Lösung seines Falls warten. Erst nach Erhalt einer Antwort kann der Kunde mit weiteren Maßnahmen bezüglich seiner Kündigungsanfrage fortfahren. Der Kunde sollte seine Anfragen über seine bei der Gesellschaft registrierte E-Mail-Adresse senden, um eine schnelle Identifizierung zu ermöglichen. Im Falle der Verwendung einer anderen E-Mail-Adresse für Kündigungsanträge behält sich die Gesellschaft das Recht vor, den Antrag abzulehnen. Wenn der Kunde nur eingeschränkten Zugang zu seiner registrierten E-Mail-Adresse hat, muss er die Gesellschaft direkt per E-Mail informieren, bevor er seinen Kündigungsantrag einreicht.

9.24. Die Beendigung dieses Vertrages entbindet keine der Parteien von ihren Verpflichtungen aus diesem Vertrag. Die im Rahmen dieses Vertrags erbrachten Leistungen und Transaktionen entbinden den Kunden nicht von der Haftung, die nach Beendigung des Vertrags entstehen kann. Kommt der Kunde seinen Verpflichtungen nicht nach, behält sich die Gesellschaft das Recht vor, die durch die Leistungen der Gesellschaft erzielten Gewinne einzubehalten. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die vorliegenden Vereinbarungen ohne vorherige Ankündigung zu ändern, zu aktualisieren und/oder zu modifizieren.

9.25. Der Kunde erkennt an, dass die folgenden Unterabschnitte einen Antrag auf Kontoauflösung anzeigen:

9.2.4.1. Wenn das Handelskonto des Kunden 30 Tage oder länger ungenutzt oder inaktiv ist, behält sich die Gesellschaft das Recht vor, das Konto sofort zu beschränken oder zu deaktivieren.

9.2.4.2. Erreicht der letzte Abhebungsantrag des Kunden den Gesamtsaldo des Kontos, so ist dies ein Hinweis auf eine vollständige Kontoabhebung.

9.2.4.3. Wenn der Kunde nicht erreichbar ist, behält sich die Gesellschaft das Recht vor, das Handelskonto zu widerrufen und zu annullieren.

926. Der Kunde kann eine offizielle Bestätigung der Schließung des Handelskontos per E-Mail unterzeichnen. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, bei Auftreten dieser Ereignisse die folgenden Verfahren durchzuführen:

- Tägliche Gebühren für Inaktivität erheben
- Ungültigmachung von Gewinnen aus den Kreditfonds oder Boni unabhängig von den laufenden Verpflichtungen des Kunden
- Kündigungsgebühren im Falle von nicht beglichenen Verpflichtungen des Kunden zu erheben; und
- Abzug von Boni oder Guthaben vom Gesamtkapital des Handelskontos

## 10. Ausschluss, Beschränkung und Entschädigung

### 10.1. Ausnahmen von dieser Vereinbarung

10.1.1. Die Gesellschaft haftet nicht für Fehlverhalten und Fahrlässigkeit von Kunden; die Gesellschaft haftet auch nicht für Schäden und Kosten, die durch den Kunden verursacht werden. Die Gesellschaft und ihre Mitarbeiter sind nicht verantwortlich für direkte oder indirekte Schäden oder Verstöße gegen die Software von Drittanbietern. Diese Vereinbarung erstreckt sich auch auf den Ausschluss der Gesellschaft und ihrer Mitarbeiter für Personenschäden und Tod; durch diese Vereinbarung ist der Kunde verpflichtet, die Gesellschaft für jegliche Verluste zu entschädigen. Die Gesellschaft haftet in keinem Fall für die steuerlichen Folgen der Transaktionen des Kunden.

10.1.2. Die Gesellschaft übernimmt keine Haftung für Schäden an Computern oder anderen Geräten des Kunden. Die Gesellschaft empfiehlt dem Kunden dringend, seine Geräte regelmäßig zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sie frei von Viren sind. Die Gesellschaft rät den Kunden außerdem dringend, keine Software und Anwendungen von Drittanbietern zu verwenden, um ein von Malware freies Gerät und einen virenfreien Handel zu gewährleisten. Malware- und Virenangriffe gehen zu Lasten des Kunden, der sich damit einverstanden erklärt, die Gesellschaft diesbezüglich schadlos zu halten.

10.1.3. Wenn der Kunde feststellt, dass sein Konto gehackt oder beschädigt wurde, muss er sich unverzüglich mit der Gesellschaft oder einem in Verbindung setzen; die Gesellschaft wird dann die Situation beurteilen. Beachten Sie, dass der Kunde immer für die Sicherheit seines verantwortlich ist.

10.1.4. Die Gesellschaft haftet nicht für Verluste oder Schäden im Namen des Kunden; der Kunde hat die volle Kontrolle über sein Konto. Die Gesellschaft zwingt den Kunden nicht, zu investieren oder zu handeln, da es der Wille und die Verantwortung des Kunden ist, wenn etwas auf seinem Konto passiert. Die Gesellschaft rät auch dringend davon ab, außerhalb der Geschäftsräume der Gesellschaft zu handeln, da dies persönliche Aspekte oder das Konto des Kunden, persönliche Informationen und sogar den Verlust von Geld gefährden kann. Software und Anwendungen von Drittanbietern werden von der Gesellschaft nicht toleriert, und die Gesellschaft lehnt jegliche Haftung ab, sollte es zu einem weiteren Debakel kommen.

10.1.5. Die Gesellschaft steht in keiner direkten Beziehung zu den Unternehmen, die als Zahlungsdienstleister (im Folgenden "PSP") fungieren, über die der Kunde seine Zahlungen abwickelt. Die Gesellschaft übernimmt keine Verantwortung, wenn es zu Streitigkeiten zwischen dem Kunden und den genannten Dienstleistungsunternehmen kommt.

### 10.2. Begrenzung

10.2.1. Jede Transaktion, die der Kunde der Gesellschaft gegenüber vornimmt, ist immer mit einer Genehmigung und Annahme verbunden. Dies gilt auch für elektronische Abrechnungen. Denken Sie daran, dass eine Transaktion erst dann gültig ist, wenn sie von einer autorisierten Person der Gesellschaft genehmigt wurde. Transaktionen durch Dritte bedürfen der schriftlichen Bestätigung und Genehmigung durch den Kunden, was eine Zustimmung oder Ermächtigung zur Durchführung der Transaktion durch den Dritten bedeutet.

10.2.2. Die Gesellschaft muss eine Transaktion akzeptieren, wenn die Anweisungen vollständig befolgt wurden und keine Fälschungen oder Verfälschungen vorliegen, eine Abrechnung fällig ist und die Überprüfung durch die Gesellschaft innerhalb der vorgegebenen Frist erfolgt. Die Nichteinhaltung der oben genannten Bedingungen führt zur Ungültigkeit der Transaktion und zur Sperrung des Kontos. Darüber hinaus führen Verstöße und andere Fälschungen und Verfälschungen nach Erhalt einer Bestätigung zu entsprechenden Konsequenzen und Einschränkungen, wenn sie sich als wahr herausstellen.

10.2.3. Die Validierung von Transaktionen ist ausschließlich für den Kunden bestimmt; die Validierung ist nicht übertragbar und nur für den Kunden bindend. Jede Abweichung oder Fälschung der Validierung kann und wird rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Der Kunde ist für seine eigenen Validierungen verantwortlich und die Gesellschaft kann nicht für Schäden und Verluste haftbar gemacht werden, die darüber hinaus entstehen.

10.2.4. Es wird erwartet, dass die Validierung abgeschlossen ist, wenn alle verbleibenden Dokumente und Urkunden erfüllt sind. Weitere Verzögerungen und Verzögerungen bei der Validierung können jederzeit auftreten, da in der Gesellschaft potenzielle Probleme auftreten können.

Die Einhaltung der Vorschriften im Namen der Gesellschaft kann intern zu größeren Problemen und Konflikten führen, und in diesem Fall wird die Gesellschaft für etwaige Verzögerungen bei den Dienstleistungen zur Verantwortung gezogen.

102.5. Sollte der Kunde auch nach Erhalt einer keine Bestätigung von der Gesellschaft erhalten, muss er die Gesellschaft sofort über die Verzögerung oder die aufgetretene Störung informieren. Die Gesellschaft kann und wird in der Lage sein, alle Fälschungen der Beschwerde zu betrachten. Nach Abwägung kann die Gesellschaft den Einspruch nach seinem logischen und rationalen Ermessen abweisen.

102.6. Der Kunde versteht, stimmt zu und akzeptiert, dass die Gesellschaft nicht berechtigt ist, zusätzliche Informationen oder Daten von Websites Dritter zu verlangen. Alle betrügerischen Aktivitäten und Mitteilungen werden als möglicher Betrug betrachtet. Der Kunde muss sicherstellen, dass er jede zweifelhafte Anfrage an eine Stelle weiterleitet, an der autorisiertes Personal die Echtheit der Anfrage überprüfen kann. Die Gesellschaft lehnt es strikt ab, Validierungen durch Dritte vorzunehmen, wenn die Validierung von einer anderen Partei stammt; lassen Sie Vorsicht walten, da die Gesellschaft für weitere Schäden und Verletzungen nicht haftbar gemacht werden kann.

102.7. Die Validierungszeit kann auch vom Umfang der Transaktion abhängen. Wenn die Transaktion bis an die Obergrenze getrieben wird, muss mit einer längeren Validierungszeit gerechnet werden, im Gegensatz zu minimalen Transaktionen, die im Laufe des Tages abgewickelt werden können. Wenn die Validierung länger dauert, sollte sich der Kunde so schnell wie möglich mit der Gesellschaft in Verbindung setzen, damit das Problem so schnell wie behoben werden kann. Den Kunden wird außerdem geraten, sich in Geduld zu üben, da täglich ein ständiger Strom von Validierungen zu erwarten ist und die Möglichkeit, eine Transaktion zu verlieren, unvermeidlich ist.

102.8. Die Gesellschaft kann und wird bestimmte Transaktionen ablehnen, die als Verstoß gegen einen bestimmten Teil der Geschäftsbedingungen der Gesellschaft angesehen werden.

102.9. Jede ungültige Transaktion wird ignoriert, da die Gesellschaft allein für die Validierung der Transaktion verantwortlich ist, vorausgesetzt, die Transaktion ist gültig und relevant. Jeder Schritt, den der Kunde ohne das vorherige Wissen der Gesellschaft unternimmt, kann zu Entzug, Schaden und sogar zum Verlust von Geld führen. Die Gesellschaft bemüht sich, in diesem Vertrag festgelegten Bedingungen einzuhalten, um mögliche Komplikationen zu vermeiden.

102.10. Senden Sie keine weiteren Anträge für die Transaktion, wenn sie beim ersten abgelehnt wurde. Vergewissern Sie sich, dass die eingesandten Dokumente korrekt und genau sind. Größere und kleinere Fehler sind ein Grund für die Ungültigerklärung eines Antrags.

102.11. Der Kunde verpflichtet sich, die von der Gesellschaft aufgestellten Regeln und Vorschriften einzuhalten. Die Nichteinhaltung der Regeln kann zur Disqualifizierung aller vom Kunden eingereichten Validierungsanträge führen. Jedes zu validierende Dokument und/oder jede zu validierende Transaktion muss innerhalb der Grenzen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gesellschaft bleiben; das Versäumnis, Zeit für eine doppelte Überprüfung einzuplanen, kann zu weiteren Disqualifizierungen führen.

102.12. Die Gesellschaft kann Anfragen nach bestem Wissen und Gewissen ablehnen. In Übereinstimmung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gesellschaft wird die Ablehnung von Transaktionen erwartet. Wenn der Kunde der Meinung ist, dass er ungerecht behandelt wird, kann er sich an die Gesellschaft wenden und seine Argumente und Fakten darlegen.

102.13. Die Gesellschaft entscheidet über die Basiswährungstransaktion, wenn bestimmte Ereignisse höherer Gewalt eintreten. Wenn Volatilität unerwartet auftritt, liegt es im Ermessen der Gesellschaft, die entsprechenden Marktpreise zu bestimmen, die den Handelszeiten entsprechen.

102.14. Der Kunde ist verpflichtet, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gesellschaft bezüglich der Preisfestsetzung zu befolgen. Im Falle einer tiefgreifenden Verwirrung kann der Kunde sicher sein dass er das beste Ergebnis erzielt, wenn der Markt stark sinkt und die Marktpreise stark beeinflusst werden.

102.15. Die Gesellschaft kann, muss aber nicht, Währungsänderungen zur Verfügung stellen, und es dem Kunden, sich über etwaige Änderungen zu informieren. Die Gesellschaft haftet nicht, wenn der Kunde es versäumt, die Aktualisierungen bezüglich solcher Ereignisse zu überprüfen, die zu Geldverlusten führen können.

102.16. Der Kunde nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass seine Transaktionen in seine Basiswährung umgerechnet werden und dass weitere Servicegebühren und andere Gebühren entsprechend den Bedingungen für Derivatpositionen abgerechnet werden.

102.17. Die Gesellschaft haftet nicht für ungerechtfertigte, direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die dem Kunden durch Inhalte Dritter entstehen. Alle betrügerischen Fälle und Berichte müssen an die Gesellschaft weitergeleitet werden. Um den größtmöglichen Schutz zu gewährleisten, rät die Gesellschaft davon ab, Geschäfte außerhalb der Geschäftsräume der Gesellschaft zu tätigen oder zu verwalten.

102.18. Die Gesellschaft bietet keine direkte Rechtsberatung für seine Kunden an. Falls sich eine Person an den Kunden wendet und behauptet, von der Gesellschaft zu sein, sollte er/sie sich dringend mit der Gesellschaft in Verbindung setzen, um weitere Informationen zu erhalten. Die Gesellschaft bietet unter keinen Umständen an, und das Versäumnis, die Gesellschaft sofort zu kontaktieren, kann zu Verletzungen der persönlichen Identifikation und zum Verlust von Geld führen.

102.19. Die Gesellschaft haftet nicht für Informationen, die von Seiten des Kunden durchsickern; der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für den Schutz seiner Daten und Identitäten vor Betrügern und Dritten. Die Gesellschaft haftet nicht für Gebühren, die Betrug und Handel mit und andere Tatsachen, die rechtliche Beratung bieten.

10.2.20. Die Kunden alleinige Inhaber ihrer Konten; mögliche Verluste und andere Fehler gehen zu Lasten des Kunden und werden von ihm überwacht. Investitionen, Transaktionen und Anlagestrategien werden ausschließlich aus freiem Willen des Kunden getätigt, und etwaige Verluste können der Gesellschaft nicht angelastet werden. Bei besonderen Vorkommnissen wenden Sie sich bitte an die Gesellschaft, um weitere Einzelheiten zu klären.

10.2.21. Bitte bedenken Sie, dass der Handel mit hohen Risiken und Renditen verbunden ist, bei denen mit dem Verlust von Geldern gerechnet werden muss, und dass die Gesellschaft für nichts davon verantwortlich ist. Jede Entscheidung, die der Kunde trifft, wird als seine persönlichen Investitionsziele und -pläne betrachtet; jede Strategie und Transaktion, die der Kunde durchführt, ist seine alleinige Entscheidung. Die Gesellschaft haftet in keiner Weise für Verluste, die der Kunde durch seine Anlagen erleidet.

### 10.3. Entschädigung

10.3.1. Der Kunde ist in vollem Umfang dafür verantwortlich, auf sein Handelskonto zuzugreifen und es zu jeder Zeit und an jedem Ort seiner Wahl zu nutzen. Damit ist der Kunde allein verantwortlich für alles, was auf seinem Konto passiert. Der Kunde trägt auch die volle Verantwortung für jede Investition und Handelsstrategie die er/sie tätigt. Die Direktoren, Investoren, Aktionäre, Angestellten, Vertreter und das Personal der Gesellschaft haften nicht für das Konto des Kunden und seine Aktivitäten.

10.3.2. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Verstöße, die durch Software oder Kommunikation von Drittanbietern verursacht werden, alle Transaktionen und Validierungen durch die Gesellschaft ungültig machen. Die Gesellschaft duldet keine Verwendung von Software Dritter oder Partnerschaften außerhalb der Geschäftsräume der Gesellschaft. Die Gesellschaft übernimmt keine Haftung für Verluste und/oder Schäden. In einigen Fällen, in denen persönliche Daten verletzt werden (z.B. Viren), kann die Gesellschaft nicht für den direkten oder indirekten Verlust von Informationen und die Verletzung von Rechten haftbar gemacht werden, da dies auf die Fahrlässigkeit des Kunden zurückzuführen ist.

10.3.3. Die Gesellschaft stellt es dem Kunden frei, mit seinem Konto zu tun, was er will. Der Kunde kann einer bevollmächtigten Person, die sein Verwandter ersten Grades ist, erlauben, auf der Plattform des Kunden oder in seinem Namen zu handeln. Der Kunde muss der Gesellschaft jedoch vor der Erteilung der Genehmigung seine Zustimmung erteilen. Die Nichteinhaltung des Zustimmungsschreibens kann zu entsprechenden Einschränkungen und Konsequenzen führen.

10.3.4. Entlang der Grenzen der Verwandten ersten Grades kann niemand als autorisierte Person betrachtet werden, und weitere Verstöße gegen diese Regel können rechtliche Schritte nach sich ziehen. Die Gesellschaft kann nach ihrem rationalen und logischen Ermessen auch jeden Antrag auf Berufung einer autorisierten Person ablehnen und das Konto des Kunden wegen Verletzung dieses Vertrages sperren. Jede Investitions- und Handelsstrategie, die vom Kunden

Die bevollmächtigte Person des Kunden wird mit dem Kundenkonto verbunden; es gelten alle Bedingungen dieser Vereinbarung, und wenn offensichtliche Fahrlässigkeit festgestellt wird, entsprechende Einschränkungen angewendet.

10.3.5. Hält der Kunde es für erforderlich, einem Dritten, der nicht sein Verwandter ersten Grades ist, den Zugang zu seinem Konto oder dessen Nutzung zu gestatten, muss er dies bei der Gesellschaft beantragen. Aus dem schriftlichen Antrag muss hervorgehen, auf welcher Grundlage der Kunde die Ermächtigung erteilt. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, den Antrag auf Autorisierung eines Dritten abzulehnen, wenn sie den Grund für ungültig oder unlogisch hält. Wenn die Gesellschaft die Begründung des Kunden als stichhaltig erachtet, kann eine Drittberechtigung erteilt werden und die Gesellschaft wird eine schriftliche Genehmigung ausstellen. Der Kunde stimmt hiermit zu, dass die Annahme einer solchen Genehmigung den betreffenden Dritten unmittelbar an diesen Vertrag bindet. Alle Aktivitäten des betreffenden Dritten auf dem Konto des Kunden erfolgen unter der alleinigen Verantwortung des Kunden. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Aktivitäten des betreffenden Dritten, unabhängig von einer missbräuchlichen Nutzung seines Kontos.

10.3.6. In Bezug auf die oben genannte Genehmigung für Dritte hat die Gesellschaft das Recht, den Zugang des betreffenden jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu beenden. Die Gesellschaft kann den Zugang oder die Nutzung durch den auch ohne Erklärung oder Rechtfertigung einschränken oder aufheben.

10.3.7. Der Kunde ist allein für die Verwahrung seines Kontos verantwortlich, einschließlich der bevollmächtigten Person des Kunden und der bevollmächtigten Drittperson. Die Verwahrung umfasst auch die Details seines Kontos, wie z.B. den Kundennamen und das Passwort.

10.3.8. Die Nichtabsicherung des Kontos kann zu potenziellen Verlusten und Schäden führen, für die die Gesellschaft nicht haftbar gemacht werden kann. Die Gesellschaft legt seinen Kunden nahe, keines ihrer Geräte mit der Handelsplattform unbeaufsichtigt zu lassen. Die Gesellschaft rät dem Kunden auch, die Anmeldedaten nicht an Websites Dritter weiterzugeben, da dies zu einem möglichen Kontodiebstahl führen kann.

10.3.9. Wenn der Kunde glaubt, dass sein/ihr Konto ohne seine/ihre Aufsicht benutzt wird, oder wenn der Kunde glaubt, dass sein/ihr Konto gehackt wurde, muss er/sie die Gesellschaft sofort per E-Mail und/oder Live Chat kontaktieren. Die Gesellschaft verbietet auch das Fehlverhalten von Konten, und wenn die Umstände dies erfordern, wird die Gesellschaft den jeweiligen Kunden über das Problem informieren. Die Gesellschaft kann nach eigenem Ermessen das Konto des Kunden halten und/oder aussetzen, bis der betreffende Kunde ein endgültiges Urteil über die Aktivitäten des Kontos bestätigt.

10.3.10. Die Gesellschaft arbeitet im Rahmen des "Datenverarbeitungsgesetzes", in dem Kunde durch die Nutzung der Dienstleistungen der Gesellschaft zustimmt, der Gesellschaft und seinen Bestandteilen zu gestatten, persönliche Daten mit dem alleinigen Zweck der Durchführung von Transaktionen und anderen Dienstleistungen zu sammeln.

10.3.11. Die Gesellschaft schätzt die Bemühungen jedes Kunden, mit uns zusammenzuarbeiten, und ist daher stolz darauf, das Kundenkonto so sicher wie möglich zu machen. Alle Informationen, die der Kunde der Gesellschaft zur Verfügung gestellt hat, werden ausschließlich für Geschäftszwecke aufbewahrt. Der Name, die Adresse, das Geburtsdatum und der Beruf des Kunden werden sicher vor der Öffentlichkeit aufbewahrt. Die Gesellschaft sammelt nur die Informationen, die notwendig sind, um die Erfahrung des Kunden mit der Gesellschaft weiter zu verbessern. Die Gesellschaft hält stets ein Höchstmaß an Sicherheit aufrecht, das von Zeit zu Zeit verbessert wird, um potenziellen Schaden von den Kunden fernzuhalten.

10.3.12. Die Gesellschaft und seine Vertreter haben das Recht, auf die Daten des Kunden nur zu Geschäftszwecken zuzugreifen. Ein Beispiel für Fälle, in denen die Gesellschaft oder einer seiner bevollmächtigten Vertreter auf die Kontoinformationen des Kunden zugreifen kann, ist, wenn die Gesellschaft eine neue Dienstleistung oder ein neues Produkt empfiehlt und wenn es das Konto des Kunden betreut. Informationen wie der Name des Kunden, seine Adresse, sein Geburtsdatum, sein Beruf, sein Vermögen und sein Einkommen werden entsprechend verwendet.

10.3.13. Die Gesellschaft und die mit ihr verbundenen Unternehmen haben ebenfalls das Recht, die Informationen des Kunden zu nutzen, um verschiedene Dienstleistungen zu verbessern. Ebenso wie die Gesellschaft sind jedoch auch die verbundenen Unternehmen zur Geheimhaltung erhaltenen Informationen verpflichtet. Die Gesellschaft kann auch

Informationen über den Kunden an andere Parteien weitergeben, sofern der Kunde den Bedingungen zustimmt und seine volle Zustimmung erteilt.

10.3.14. Die Gesellschaft wird jede Form der Kommunikation, die der Kunde mit uns begonnen hat, aufzeichnen, da die Gesellschaft der alleinige Eigentümer dieser Aufzeichnungen bleibt. Die Gesellschaft wird alle Aufzeichnungen, E-Mails und Nachrichten als Beweismittel für zukünftige Zwecke verwenden. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Gesellschaft die Aufzeichnungen nach ihrer Aufbewahrung auch bei Gerichtsverhandlungen und anderen Regierungs-/Behördentreffen verwenden kann. Aufgrund verschiedener technischer und anderer wiederkehrender Probleme können die Aufzeichnungen beschädigt oder zerstört werden.

## 11. Finanzierung und Rücknahmeverfahren

### 11.1. Zahlungen und Finanztransaktionen

11.1.1. Mit der Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gesellschaft erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass jede Zahlung oder Einzahlung, die er mit der Gesellschaft tätigt, ausschließlich von der Gesellschaft vereinbart und festgelegt wird. Jegliche externe Validierung von Zahlungen und Zahlungsaufforderungen liegt außerhalb der Kontrolle der Gesellschaft. Für Verluste, die durch Fahrlässigkeit entstehen, ist allein der Kunde verantwortlich.

11.1.2. Der Kunde versichert, dass die von ihm eingezahlten Gelder, die er für den Handel mit der Gesellschaft verwendet, rechtmäßig erworben wurden und dass es sich bei diesen Geldern um echtes Geld handeln muss. Der Kunde versteht und stimmt zu, dass die Anhäufung von Zinsen auf seinem Handelskonto nicht erlaubt ist.

11.1.3. Die Gesellschaft kann auch jede Transaktion aufgrund von Bearbeitungsgebühren und Zahlungen, die über das Konto des Kunden erfolgen, erheben. Der Kunde stimmt auch zu, dass jede Zahlung und Transaktion, die er/sie mit der Gesellschaft durchführt, endgültig ist. Die Gesellschaft kann, muss aber nicht, den Kunden informieren, wenn ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Dienstleistung nicht verfügbar ist und wenn Probleme bestehen bleiben. Die Gesellschaft ist nicht dafür verantwortlich, wenn der Kunde in manchen Fällen die Meldung versäumt.

11.1.4. Zusätzliche Zahlungen sind sofort fällig und der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Bearbeitungsgebühren und andere Gebühren und Kosten von seinem Konto abgebucht werden. Die Preise für Provisionen, Bearbeitungsgebühren und Dienstleistungen können nach alleinigem Ermessen der Gesellschaft erhöht oder gesenkt werden.

11.1.5. Die Gesellschaft hat das Recht, jede Zahlung abzulehnen, die gegen die Klauseln der vereinbarten verstößt. Die Gesellschaft hält sich an die geltenden Gesetze und hilft, Betrug und Geldwäsche zu verhindern; die Gesellschaft kann nach eigenem Ermessen Zahlungen ablehnen, wenn sie als ungesetzlich angesehen werden.

11.1.6. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, Geld ohne ordnungsgemäße Anfrage und nach eigenem Ermessen zu überweisen. Die Gesellschaft schickt kein Geld an einen Kunden, aber wenn ein bestimmter Umstand gegeben ist, kann ein passender Ersatz angeboten werden.

11.1.7. Die Gesellschaft kann Zahlungen von Banken, die nicht auf der Liste der Gesellschaft stehen, ablehnen. Alle Zahlungen, die über eine nicht zugelassene Bank abgewickelt werden, werden zurückgewiesen, und ein etwaiger Geldverlust geht zu Lasten des Kunden.

11.1.8. Zahlungen oder Einzahlungen werden von der Gesellschaft einen Arbeitstag lang bearbeitet. Die Gesellschaft ist jedoch nicht verantwortlich für Verzögerungen, die aufgrund von Drittanbietern auftreten können.

11.1.9. Sobald der Auszahlungsantrag von der Gesellschaft genehmigt wurde, erhält der Kunde sein Geld innerhalb von ein bis fünf Werktagen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass Verzögerungen, Verluste oder Schäden, die nach der Auszahlung seiner Gelder auftreten können, außerhalb der Kontrolle der Gesellschaft liegen und dass die Gesellschaft für derartige Vorfälle nicht haftbar gemacht werden kann.

11.110. Darüber hinaus erkennt der Kunde an, dass die Gesellschaft ihm Gebühren für Einzahlungen auf sein Konto berechnet. Etwaige Gebühren, die von dritten Transaktionsanbietern oder Banken erhoben werden, liegen in der alleinigen Verantwortung des Kunden.

11.111. Die Übertragung von Geldern zwischen zwei Kundenhandelskonten muss durch ein formelles Schreiben beantragt werden, das von den betreffenden Kunden vorbehaltlich der Genehmigung der Gesellschaft eingereicht wird. Beide Handelskonten müssen übereinstimmen und dürfen keine offenen Forderungen aufweisen.

11.112. Wenn ein bevollmächtigter Dritter Einzahlungen oder Abhebungen im Namen des Kunden vornehmen möchte, ist eine Vollmacht erforderlich. Der Kunde und der betreffende Dritte erklären sich damit einverstanden, dass die vorgelegte Vollmacht vor der Durchführung einer Transaktion von der Gesellschaft genehmigt werden muss. Die Gesellschaft kann jede Dritttransaktion ablehnen oder stornieren, wenn sie als nicht autorisiert oder nicht genehmigt gilt. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, Transaktionen mit Dritten aus triftigen Gründen ohne vorherige Ankündigung für ungültig zu erklären, ungeachtet der genehmigten Vollmacht. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Vollmacht nicht älter als drei Monate vor dem Datum der Dritttransaktion sein darf.

## 11.2. Kredit- und Lastschriftzahlungen

11.21. Die Informationen über die ordnungsgemäße Verwendung der verschiedenen von der Gesellschaft angebotenen Zahlungsarten sind auf der Website verfügbar. Der Kunde haftet für jeden Missbrauch und jede Verletzung dieser Zahlungsmittel.

11.22. Die Gesellschaft bietet die Verwendung von Kredit- und Debitkarten zur Einzahlung auf das Konto an. Der Wechselkurs wird von der Gesellschaft mit aggressiven Kursen zur Verfügung gestellt. Kredit- und Debitkartentransaktionen sind schnell und zügig, die Bearbeitung dauert in der Regel nur wenige Minuten, und die eingezahlten Gelder sind sofort nach der Validierung durch das autorisierte Personal der Gesellschaft nutzbar.

11.23. Der Vorgang ist kostenlos, aber es hängt von der Kartengesellschaft des Kunden ab, ob neben der Bearbeitungsgebühr für die Transaktionen zusätzliche Gebühren anfallen.

11.24. Der Kunde gestattet der Gesellschaft, die Registrierung und Dokumentation seiner Kredit- oder Debitkarte als Voraussetzung für Anti-Geldwäsche-Richtlinie (AML-Richtlinie), die Know-Your-Customer-Richtlinie (KYC-Richtlinie) und andere geltende Vorschriften und Gesetze vorzulegen. Der Kunde muss auf eine Bestätigung und Validierung seiner Kreditkarte warten, um mit dem Handel beginnen zu können. Sollte der Kunde fahrlässig mit den Risiken seines Kontos umgehen, haftet für alle Schäden und Verluste, die entstehen können. Auf der Website der Gesellschaft sind verschiedene Methoden für die Registrierung von Debitkarten angegeben; alle Schäden und Verluste, die durch Fahrlässigkeit entstehen, gehen zu Lasten des Kunden.

11.25. Die Gesellschaft gewährleistet seinen Kunden ein Höchstmaß an Sicherheit und Schutz. Dazu gehört auch die Verhinderung von betrügerischen Aktivitäten und Identitätsdiebstahl; der Kunde stimmt den folgenden Beschränkungen zu, und die Nichteinhaltung der Regeln zieht Konsequenzen nach sich. Die Gesellschaft ist bestrebt, diese Maßnahmen aufrechtzuerhalten, indem es Anzahl der zulässigen Transaktionen innerhalb einer bestimmten Zeit begrenzt. Auch die der Einzahlungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums ist begrenzt, ebenso wie Anzahl der Einzahlungen pro Transaktion und pro registrierter E-Mail.

11.26. Bei der Verwendung von Kreditkarten wird die Gesellschaft auch ein Limit für die erlaubten Kreditkarten setzen. Einzahlungsversuche sind auch pro E-Mail und eine Begrenzung auf die verbundene E-Mail-Adresse auf einer einzigen Kreditkarte begrenzt.

11.27. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Nichteinhaltung der vorgenannten Bestimmungen zu Ermittlungen und weiteren Überprüfungen des Subjekts führen kann, um sicherzustellen, dass eine autorisierte Person hinter den Aktivitäten steht. Es wird auch zu Verzögerungen bei einigen Transaktionen aufgrund der laufenden Untersuchung, Ablehnung von Karteneinzahlungen und anderen Transaktionen kommen. In jedem Fall, in dem die Gesellschaft die Untersuchung des Kundenkontos bewertet, hat die zuständige Abteilung

das Recht, zusätzliche Dokumente anzufordern.

1128. Wenn sich die betrügerischen Aktivitäten bestätigen, werden alle Transaktionen und Aktivitäten gestoppt. Das Konto wird für die Gesellschaft gesperrt und alle Gewinne und Einnahmen auf dem Konto werden eingefroren, bis die betrügerischen Aktivitäten geklärt sind. Alle laufenden Transaktionen werden ebenfalls bis zur Klärung des Problems ausgesetzt.

1129. Es ist von höchster Bedeutung, dass der Kunde der Gesellschaft korrekte persönliche Informationen zur Verfügung stellt. Der Kunde erkennt an, dass es eine Straftat darstellt, der Gesellschaft und/oder einem Vertreter irreführende und/oder ungenaue Informationen zu geben. Die Gesellschaft hat jedes Recht, die Kredit- und Debitkarten des Kunden zu identifizieren; die Gesellschaft stellt sicher, dass der Kunde der autorisierte und rechtmäßige Besitzer der Karte ist.

11210. Die Gesellschaft kann nach eigenem Ermessen Transaktionen stornieren, wenn der Verdacht besteht, dass diese betrügerisch oder illegal sind. Die Gesellschaft kann auch den Zugang zu den Dienstleistungen vollständig sperren und das Konto des Kunden ohne Einschränkungen sperren und schließen. Unter diesen Umständen hat die Gesellschaft auch die Möglichkeit, alle Gewinne und Einnahmen des Kontos zu beschlagnahmen.

11211. Der Kunde ist verpflichtet, jede Transaktion mit seiner Kredit- oder Debitkarte zu verfolgen. Die Gesellschaft haftet nicht für Fehlfunktionen oder Missbrauch der Karten des Kunden. Eine gute Nachverfolgung der Kartentransaktionen bietet ein hohes Maß an Kontrolle und Unterstützung, und die Gesellschaft behält einen Überblick über die Transaktionen des Kunden für zukünftige Zwecke.

### 11.3. Währungsumrechnung

1131. Der Kunde erkennt die Währungsumrechnung durch die Gesellschaft in jedem Fall an und ist damit einverstanden. Der Kunde stimmt zu, dass er/sie die Gesellschaft entschädigt und die alleinige Haftung für die Kosten und Verluste nach der Umrechnung übernimmt.

1132. Die Gesellschaft ist verpflichtet, das Geld des Kunden entsprechend seiner Basiswährung umzurechnen. Dazu gehören Gewinne, Verluste, Optionsprämien, Provisionen, Zinskosten, Brokergebühren und andere Gebühren; jede Einlage, die auf eine andere Währung als die Basiswährung der Gesellschaft lautet.

1133. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Gesellschaft das Guthaben auf seinem Konto zur Begleichung seiner ausstehenden Beträge und Gebühren verwenden kann; der Kunde haftet in vollem Umfang für seine Verpflichtungen.

### 11.4. Kosten für Zahlungen

1141. Der Kunde ist verpflichtet, die Gebühren und Entgelte zu zahlen, die auf der Website der Gesellschaft strikt festgelegt und angegeben sind. Die Nichteinhaltung der Gebühren kann zu entsprechenden Konsequenzen und Einschränkungen führen, wobei bei größeren Debakel auch unrechtmäßige Handlungen zu erwarten sind. Die Restsalden und Gebühren jedes Kunden werden täglich auf der Website aktualisiert, und es werden auch persönliche Benachrichtigungen zugestellt. Wenn Gebühren und Entgelte angepasst werden, informiert die Gesellschaft die Kunden unverzüglich und vor Inkrafttreten der Änderungen. Der Kunde haftet für die Folgen, aber wenn ein Problem im System der Gesellschaft auftritt, sollten Sie sich sofort an die autorisierten Vertreter der Gesellschaft wenden.

1142. Die Gesellschaft haftet nicht für steuerliche und andere rechtliche Verpflichtungen, die mit der Tätigkeit des Kunden verbunden sind; es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden, die gesetzlichen Pflichten zu erfüllen.

1143. Die Transaktionen und ihre Währung, die sich von Zeit zu Zeit ändern können, unterliegen der Kontrolle der Gesellschaft.

1144. Die Provisionen gehen ebenfalls zu Lasten des Kunden. Die Gesellschaft erhält Provisionen und Vergütungen für alle Transaktionen und Verträge, die im Namen des Kunden durchgeführt werden.

## 11.5. Abhebungen

1151. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass alle Abhebungen von Geldern den Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen, die das Anti-Geldwäsche-Gesetz und alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften beinhalten. Die Gesellschaft ist bestrebt, die entsprechenden Regeln und Vorschriften einzuhalten und zu befolgen; alle Abhebungen vom Kundenkonto unterliegen der Validierung.

1152. Alle Abhebungen werden innerhalb von ein bis fünf Werktagen bearbeitet, sofern der Kunde den Abhebungsantrag an einem gestellt hat. Abhebungsanträge können sich aufgrund von unvollständigen Abhebungsformularen oder Informationen, Feiertagen und internen Fehlern verzögern, die vor dem Termin festgestellt oder mitgeteilt werden. Der Kunde haftet für jedes mögliche Problem vor der Validierung; er ist dafür verantwortlich, den Status seines Auszahlungsantrags und den Status auf seinem Konto zu überprüfen.

1153. Nach der Validierung des Auszahlungsantrags wird die Gesellschaft diesen sofort an die Bank oder Kreditkarte/Debitkarte überweisen, die der Kunde für seinen Namen und seine Daten verwendet hat. Die Gesellschaft haftet nicht für Probleme, die dem Kunden nach der Bearbeitung und Validierung entstehen können.

1154. Bitte beachten Sie, dass die Gesellschaft nicht für Verzögerungen haftbar gemacht werden kann, da die Bearbeitung des Kundenantrags durch die Banken und Kredit-/Debitkartenunternehmen einige Zeit, manchmal mehrere Tage, in Anspruch nehmen kann. Die Gesellschaft haftet nicht für Verzögerungen, die bei der Rücknahme durch den Kunden auftreten können. In diesem Zusammenhang kann die Gesellschaft von Zeit zu Zeit interne Probleme haben, aber die Gesellschaft wird den Kunden über solche Vorfälle informieren.

1155. Der Kunde erklärt sich außerdem damit einverstanden, dass die Gesellschaft alle geltenden Gesetze und Vorschriften für alle Transaktionen anwendet. Die Gesellschaft unterstützt die Bekämpfung von Geldwäsche und anderen betrügerischen Aktivitäten und Verbrechen. Die Nichtbereitstellung der richtigen Informationen und der richtigen Identifikation kann zu Verzögerungen führen und entsprechende Konsequenzen und Einschränkungen nach sich ziehen. In diesem Fall übernimmt die Gesellschaft keine Haftung für die Schäden.

1156. Die Gesellschaft kann auch ein Limit für Auszahlungsanträge und ein Limit für Auszahlungen pro Konto festlegen. Bitte beachten Sie, dass der Mindestbetrag für Abhebungsanträge per internationaler Überweisung 50,00 USD oder mehr beträgt. Die Nichteinhaltung der Geschäftsbedingungen der Gesellschaft für Finanztransaktionen kann zu entsprechenden Konsequenzen und Einschränkungen führen, die bei weiterer Fahrlässigkeit rechtliche Schritte nach sich ziehen können.

1157. Der Kunde übernimmt die volle Verantwortung für die Überwachung weiterer Gebühren, die von seiner Bank, seiner Kreditkarte und seinen Debitkartenunternehmen erhoben werden. Die Gesellschaft erhebt auch verschiedene Gebühren für die Bearbeitung der Abhebungen des Kunden zusammen mit den Transaktionsgebühren, der Kunde ist verpflichtet, die Gebühren zu zahlen, und die Nichteinhaltung kann zu weiteren Komplikationen führen. Die Gesellschaft kann die Gebühren und Kosten von Zeit zu Zeit ändern.

1158. Gebühren und andere Kosten, die mit den Geldern des Kunden verbunden sind, wie z. B. Steuern und andere Kosten, sind ausschließlich vom zu tragen. Diese anderen Gebühren, die nicht von der Gesellschaft erhoben werden, sind vorhanden, und wenn der Kunde es versäumt, diese Gebühren zu zahlen, kann dies zu entsprechenden Konsequenzen und Einschränkungen führen. Wenn andere Formen der Zahlung von Software oder Anwendungen von Drittanbietern auftauchen, sollten Sie sich sofort mit der Gesellschaft in Verbindung setzen, um eventuelle Verluste zu vermeiden, denn es gibt immer betrügerische Unternehmen, und die Gesellschaft haftet nicht für Verluste in diesem Fall.

1159. Die Gesellschaft kann jede Rücknahme nach eigenem Ermessen stoppen und den Antrag stornieren, wenn Folgendes eintritt:

- Betrügerische Aktivitäten werden durch offensichtliche Informationen aufgedeckt.
- Wenn auf dem Handelskonto des Kunden nicht genügend Margin vorhanden ist
- Falls der Kunde eine frühere oder aktuelle Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft hat

- Wenn der Kunde der Gesellschaft nicht innerhalb von zwei Monaten oder mehr über alle verfügbaren Kommunikationsplattformen antwortet
- Wenn der Kunde der Datenanforderung der Gesellschaft nicht nachkommt, auch wenn er die erforderlichen Dokumente oder Informationen, wie z. B. die Bankverbindung, nicht innerhalb von zwei Monaten oder länger zur Verfügung stellt
- Wenn der Kunde (ein) offene(s) Geschäft(e) auf seinem/ihren Handelskonto/-en hat, und/oder wenn der Kunde ein Rückbuchungsverfahren eingeleitet hat

115.10. Für den Fall, dass die Gesellschaft den geschuldeten Betrag nicht liefert, muss sich der Kunde unverzüglich mit der Gesellschaft in Verbindung setzen, um eine weitere Klärung herbeizuführen, und die Gesellschaft und seine Vertreter sind mehr als bereit, den richtigen Betrag zu liefern. Die Übermittlung falscher Meldungen hat entsprechende Konsequenzen und Einschränkungen zur Folge.

115.11. Die Gesellschaft haftet nicht für die Zahlungsfähigkeit oder die Unterlassung von Handlungen einer Bank oder anderer Parteien, die die Gelder des Kunden halten.

## 12. Provisionen, Boni und Belohnungen

### 12.1. Provisionen

12.1.1. Der Kunde ist verpflichtet, Zahlungen, einschließlich Provisionsgebühren und Handelsgebühren wie Swaps, Rollover-Gebühren, Spreads und andere Handelskosten von der Gesellschaft zu begleichen. Die Gesellschaft kann den Kunden über seine Gebühren und Guthaben informieren. Die Nichteinhaltung der Fristen kann zu entsprechenden Konsequenzen und Einschränkungen führen, während weitere Nachlässigkeiten rechtliche Schritte nach sich ziehen können.

12.1.2. Die Gesellschaft kann die gegebenen Provisionen und Handelsgebühren jederzeit nach logischem und rationalem Ermessen der Verantwortlichen der Gesellschaft ändern und ergänzen. Diese Änderungen können durch volatile Marktbedingungen und andere Marktereignisse verursacht werden. Der Kunde akzeptiert auch, dass es von Zeit zu Zeit zu früheren Änderungen kommen kann und dass solche Änderungen sofort und ohne Vorankündigung umgesetzt werden können.

12.1.3. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass für die Nutzung der Dienstleistungen und Einrichtungen der Gesellschaft gesonderte Gebühren und Entgelte erhoben werden. Die fortgesetzte Nutzung durch den Kunden deutet auf eine kontinuierliche Betreuung hin. Daher werden von Zeit zu Zeit Gebühren erwartet. Wenn der Kunde beschließt, die Nutzung der Einrichtungen und Dienstleistungen der Gesellschaft einzustellen, muss er sich so schnell wie möglich mit dem zuständigen Vertreter der Gesellschaft in Verbindung setzen. Unterlässt er es, die Gesellschaft über die Einstellung der Nutzung der oben genannten Einrichtungen und Dienste zu informieren, kann dies zu weiteren Schäden führen.

12.1.4. Für nicht ausgeführte oder nicht abgeschlossene Aktien im Handelsprozess oder reservierte Aktien/Verträge wird der entsprechende prozentuale Betrag von 1 % bis 5 % (abhängig von der Hebelwirkung des Handelwertes) vom Handelskonto des Kunden abgezogen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass die Gesellschaft einen bestehenden Handel in geteilten Lots und/oder Volumina schließen kann, um den variablen Verlust vom gesamten variablen Gewinn oder variablen Gewinn zu kompensieren oder zu reduzieren.

12.1.5. Die Gesellschaft haftet nicht für die missbräuchliche Verwendung von Provisionen und haftet auf keinen Fall für die Mehrwertsteuer, Steuern und andere gesetzliche Abgaben, die der Kunde vermieden hat. Auch in Bezug auf die Verbindung zwischen der Gesellschaft und den Kunden ist es die alleinige Verantwortung des Kunden, die vorgenannten Abgaben zu entrichten.

12.1.6. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, Provisionen an Dritte zu zahlen, die zur Anbahnung und Aufrechterhaltung einer Geschäftsbeziehung zwischen der Gesellschaft und seinen Kunden beitragen. Dazu gehören Rabatte, Provisionen, Spreads und Gewinnbeteiligungen. Die Gesellschaft kann auch einen jährlichen Zinssatz von 4 % erheben, mit Ausnahme des täglichen

Zinssatzes, der je nach Status des Handelskontos festgelegt wird.

12.1.7. Bei Inaktivität fallen Gebühren an. Der Kunde wird an die Inaktivität erinnert und per E-Mail über die Gebühren informiert.

12.1.8. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass sein Handelskonto während seines Handelskurses einen Qualitätszustand beibehalten muss. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, Gebühren zu erheben, wenn er/sie die festgelegten statistischen Anforderungen nicht erfüllt.

## 12.2. Boni und Belohnungen

12.2.1. Die Gesellschaft kann und wird von Zeit zu Zeit Boni und Prämien ausgeben, die alle bestimmten Bedingungen unterliegen. Die Gesellschaft aktualisiert die Werbeaktionen und Prämien von Zeit zu Zeit und kann im Voraus über bevorstehende Prämien und Boni informieren.

12.2.2. Alle Prämien und Boni haben ein Verfallsdatum; die Gesellschaft gibt die Mechanismen und Informationen über Dauer der Werbeaktionen deutlich an. Sollten Probleme im Zusammenhang mit den Werbeaktionen und Prämien der Gesellschaft auftreten, wenden Sie sich bitte unverzüglich an die Gesellschaft, die Geschäftsleitung oder einen der bevollmächtigten Vertreter der Gesellschaft, die Ihnen gerne weiterhelfen werden. Sollten weitere Probleme und Nachlässigkeiten auftreten, übernimmt die Gesellschaft keine Verantwortung für diese Vorfälle.

12.2.3. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden, den Überblick über betrügerische Angebote, Boni und Prämien zu behalten, insbesondere wenn diese außerhalb der Räumlichkeiten der Gesellschaft liegen.

12.2.4. Boni und Prämien, die 10 % des Kapitalbetrags übersteigen, sind mit zusätzlichen Auflagen verbunden. Die Transaktionsbedingungen und -anforderungen beziehen sich auf jeden Dollar der Bonusgelder.

12.2.5. Die Gesellschaft bietet auch Boni und Prämien für neue Kunden; Anreize werden für die Eröffnung von Konten und gewährt. Diese Boni und Prämien unterliegen ebenfalls bestimmten Bedingungen. Um in den Genuss der gewährten Boni und der mit dem Handel erzielten Gewinne zu kommen, muss der Kunde in der Lage sein, die geltenden Nutzungsbedingungen in Bezug auf das Erreichen des Handelsvolumens zu erfüllen.

12.2.6. Die Gesellschaft kann auch alle Boni und Belohnungen nach eigenem Ermessen streichen, wenn gegen die geltenden Geschäftsbedingungen verstoßen wird oder ein Verdacht auf betrügerische Aktivitäten besteht. Wenn Fahrlässigkeit unter den Kunden festgestellt wird, können entsprechende Konsequenzen und Einschränkungen erfolgen.

12.2.7. Beantragt der Kunde die Auszahlung des von ihm in Anspruch genommenen Gesellschaftsbonus, so hat er die Bonusrichtlinien entsprechend zu beachten, wobei der Antrag der Genehmigung durch die Gesellschaft unterliegt. Hat der Kunde während seiner Handelstätigkeit einen Bonus erhalten, wird derselbe Prozentsatz des Auszahlungsbetrags von seinem Bonus abgezogen.

## 13. Unterstützende Richtlinien

### 13.1. Interessenkonflikt

13.1.1. Die Richtlinien sind eine Ergänzung der Hauptverantwortung der Gesellschaft, professionell, zuverlässig und gerecht und im besten Interesse seiner Kunden zu arbeiten.

13.1.2. Obwohl es nicht möglich ist, eine ausführliche Liste aller bedeutenden Interessenkonflikte zu erstellen, enthält die folgende Liste einige relevante Situationen, die das Auftreten von Interessenkonflikten gefährden können. Diese Situationen können ein messbares Verlustrisiko für die Interessen eines oder mehrerer Kunden mit sich bringen. Die folgenden Situationen stehen im Einklang mit dem bestehenden

Umfeld, dem Gleichgewicht und der Verwicklung der Branche der Gesellschaft:

- Die potenzielle Nutzung oder Verbreitung privater Informationen, die von der Brokerage-Abteilung oder anderen Komponenten der Gesellschaft kopiert wurden
- Die Sorge wesentlicher externer und interner Öffentlichkeiten, Aktionäre, Direktoren oder Manager der Gesellschaft
- Der unentgeltliche Aufbau beider Öffentlichkeiten, der vielleicht in den Handelsvolumina des Kunden begründet ist
- Entschädigung Dritter, wenn das Interesse des Kunden mit dem Interesse des Vermittlers kollidiert

13.13. Darüber hinaus sind die zuvor genannten Situationen, die Interessenkonflikte auslösen oder zu einem solchen führen können, nicht unumstößlich. Um schlüssig zu sein, wird die Gesellschaft unmissverständlich jede der genannten Situationen auf individueller Basis untersuchen und bewerten und zusätzliche Sorgfaltsmaßnahmen ergreifen, um einen kompakten Beweis dafür zu haben, dass der aktuelle Fall einen begründet, und dementsprechend konsequent zu handeln.

13.14. Im Falle eines Interessenkonflikts muss der Kunde sein Anliegen per E-Mail vorbringen.

13.15. Die Gesellschaft kann eine gründliche Untersuchung des Kundenanliegens durchführen und sich bemühen, dieses in Übereinstimmung mit den Geschäftsbedingungen der Gesellschaft zu lösen, ohne diese zu missachten.

13.16. Sollte der Interessenkonflikt des Kunden gelöst und erfüllt werden, kann die Gesellschaft den Zugang der Parteien zu den Dienstleistungen der Gesellschaft und anderen Eigentumsrechten der Gesellschaft beschränken.

## 13.2. Risiko-Offenlegung

13.21. Investitionen auf dem Finanzmarkt sind mit Risiken verbunden. In dieser Erklärung werden nicht alle möglichen Risiken und andere wichtige Aspekte des Handels mit Derivaten, Termingeschäften und gehebelten Vermögenswerten dargelegt. In Anbetracht aller möglichen Risiken sollte der Kunde die Dienstleistungen der Gesellschaft nur dann in Anspruch nehmen, wenn er die Art der Verträge und der beruflichen Beziehung bei deren Abschluss sowie das Ausmaß der damit verbundenen Risiken kennt.

13.22. Der Handel mit Derivaten, Termingeschäften und gehebelten Vermögenswerten ist möglicherweise nicht für alle Arten von Händlern geeignet. Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, dass seine Erfahrung, seine Ziele, seine finanziellen Ressourcen und andere relevante Faktoren gründlich berücksichtigt werden, bevor er die Dienstleistungen der Gesellschaft in Anspruch nimmt.

13.23. Die Gesellschaft garantiert nicht und kann nicht für den Gewinn und/oder Verlust des Kunden in einem Finanzinstrument garantieren. Der Kunde erkennt an, dass unabhängig von den von der Gesellschaft zur Verfügung gestellten Informationen der Wert eines schwanken kann, was sich auf die Investition des Kunden auswirken kann.

13.24. Der Kunde ist sich bewusst, dass er mit seinem Handel das Risiko und die Möglichkeit von Verlusten und Schäden in Bezug auf alle Finanzanlagen oder -instrumente akzeptiert.

13.25. Die Gesellschaft garantiert nicht, dass die Informationen über die frühere Wertentwicklung eines bestimmten Vermögenswerts dessen aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung beeinflussen können.

13.26. Der Kunde ist sich des Risikos großer Verluste bewusst, die aufgrund des spekulativen Charakters der Gesellschaft innerhalb eines kurzen Zeitraums auftreten können. Derivate und andere Instrumente können sehr volatil sein und schnell schwanken und unvorhersehbare Ereignisse und Ergebnisse aufweisen, die weder von der Gesellschaft noch vom Kunden kontrolliert werden können.

13.27. Wenn das Margin-Kapital des Kunden nicht ausreicht, um laufende Geschäfte zu halten, kann die Gesellschaft den Kunden in dieser Angelegenheit telefonisch oder per E-Mail kontaktieren, ist aber nicht dazu verpflichtet. Der Kunde kann aufgefordert werden, kurzfristig zusätzliche Mittel zu hinterlegen. Der Kunde ist sich bewusst, dass er für alle Verluste oder Schäden, die er erleidet, allein verantwortlich ist, wenn er es versäumt, in der Angelegenheit zum erforderlichen Zeitpunkt zu handeln.

13.2.8. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die Einschussanforderungen für jedes ihrer Produkte zu regeln. Dies könnte dazu führen, dass sich die Margin-Anforderungen des Kunden erhöhen und der Kunde verpflichtet sein könnte, zusätzliche Mittel zu zahlen, um die geltenden Bedingungen aufrechtzuerhalten.

13.2.9. Bei Abschluss dieser Vereinbarung muss sich der Kunde darüber im Klaren sein, dass der Handel von Kursmessung der fundamentalen Finanzprodukte abhängt. Der Kunde ist dann den damit verbundenen, aber überbewerteten Risiken ausgesetzt, um die fundamentalen Vermögenswerte zu erfassen. Hier sind einige der möglichen Risiken, die manchmal auftreten können:

13.2.9.1. Volatilität - Starke, unvorhergesehene Aktivitäten im Preis des Basisprodukts können dem Kunden einen überhöhten Gewinn oder Verlust beschern. Die Märkte tauschen sich möglicherweise nicht gleichmäßig aus, und es kann zu Kurslücken mit aufeinanderfolgenden Kursen in der Ferne kommen. Dies kann unter anderem dazu führen, dass Stop-Loss-Aufträge zu ungünstigen Kursen ausgeführt werden, die entweder komplexer oder niedriger sind, als der Kunde erwartet hat, je nachdem, wie der Handel des Kunden verläuft.

13.2.9.2. Währung - Wenn der Kunde mit einem währungsdominierten Produkt handelt, in dem er sein Konto führt, können Wechselkursschwankungen den Gewinn und Verlust des Kunden beeinflussen.

13.2.9.3. Liquidität - Unter bestimmten Bedingungen kann es unwahrscheinlich sein, dass Teil oder ein ganzer Punkt zum aktuellen Preis oder in irgendeiner Form geschlossen wird.

13.2.10. Jedes Gewerbe des Kunden ist ein Gegenstück der Gesellschaft. Verschiedene Rechte, Vorteile oder Verantwortlichkeiten können dementsprechend auf jede Person übertragen werden. Während die Gesellschaft die Verantwortung übernimmt, den Kunden mit der besten Umsetzung zu versorgen und vernünftig und in Übereinstimmung mit den verfügbaren Bedingungen ernsthaft zu handeln, müssen die auf dem Konto des Kunden getätigten Geschäfte der Gesellschaft offengelegt werden.

13.2.11. Es liegt der Verantwortung des Kunden, sein Konto zu beobachten und zu verwalten. Sollte der Nettowert des Kontos unter die erforderliche Marge sinken, kann die Gesellschaft einige oder alle Geschäfte des Kunden zum aktuellen Marktpreis schließen. Dies ist nicht als Garantie zu verstehen, und der Kunde ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass sein Konto stets ausreichend gedeckt ist.

13.2.12. Beim Handel bietet die Gesellschaft keine Gewinngarantien oder Garantien für die Vermeidung von Verlusten. Dies wird den Kunden weder von der Gesellschaft noch von einem ihrer Vertreter versprochen. Der Kunde sollte sich der natürlichen Risiken des Handels bewusst sein und finanziell in der Lage sein, diese Risiken zu tragen und etwaige Verluste zu verkraften.

### 13.3. Beschwerden und Streitbeilegung

13.3.1. Wenn der eine Diskrepanz zwischen den angezeigten Handlungsergebnissen und den Ergebnissen besteht, die hätten angezeigt werden sollen, u.a.:

- Die Fälle, in denen der erteilte Auftrag nicht angezeigt oder geändert wurde
- Die Position, die geöffnet werden soll, ist geschlossen
- Die Position, die geschlossen sein muss, ist nicht geschlossen
- Wenn zusätzliche Positionen oder Aufträge erscheinen

Der Kunde muss unverzüglich Maßnahmen ergreifen, um solche Situationen zu beheben, indem er sich mit der Gesellschaft über die verfügbaren Kommunikationsmittel oder über die auf der angegebenen Kontakte in Verbindung setzt.

13.3.2. Der Kunde muss seine Beschwerde schriftlich an die Gesellschaft unter der folgenden E-Mail-Adresse einreichen: [info@marshallcapital.pro](mailto:info@marshallcapital.pro). Der Kunde sollte alle Unstimmigkeiten über seine bei der Gesellschaft registrierte E-Mail-Adresse senden, um eine schnelle Identifizierung zu ermöglichen. Im Falle der Verwendung einer anderen E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit Unstimmigkeiten behält sich die Gesellschaft das Recht vor, die Anfrage abzulehnen. Falls der Kunde nur einen eingeschränkten Zugang zu seiner registrierten E-Mail-Adresse hat, muss er die Gesellschaft direkt per E-Mail informieren, bevor er

seinen Antrag auf Unstimmigkeiten einreicht.

1333. Wenn der Kunde diese Handlungen nicht vornimmt und/oder unterlässt, verzichtet auf alle Rechte auf Schadensminderung. Der Kunde trägt die volle Verantwortung ab dem Zeitpunkt, an dem er die entsprechenden Handlungen nicht vornimmt oder unterlässt, unabhängig von den Auswirkungen des Gewinns oder des Verlusts auf den Gesamtbetrag der beiden.

1334. Die Gesellschaft prüft die Beschwerde des Kunden innerhalb von 30 Arbeitstagen nach Einreichung, vorausgesetzt, die Beschwerde ist ausreichend dokumentiert.

1335. Innerhalb von 30 Werktagen ab dem Tag, an dem die Reklamation bei der Gesellschaft eingegangen ist, ist der Kunde verpflichtet, keine öffentlichen Erklärungen in irgendeiner Form im Zusammenhang mit der Reklamation abzugeben. Im Falle eines Verstoßes gegen die oben genannten Verpflichtungen ist der Kunde verpflichtet, der Gesellschaft eine Reputationsentschädigung in Höhe von 100,00 USD pro Tag zu zahlen. Diese Zahlung beginnt am Tag des Verstoßes und der kumulative Höchstbetrag kann bis zu 10.000,00 USD betragen.

1336. Der Kunde und die Gesellschaft sollten alle Anstrengungen unternehmen, um alle Streitigkeiten in gutem Glauben und auf konstruktiver Basis zu lösen. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass Drohungen und Erpressungen gegen die Gesellschaft verboten sind und solche Handlungen einen legitimen Grund für den Abbruch der Verhandlungen und die sofortige Beendigung der Geschäftsbeziehung zwischen den Parteien darstellen. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, den Gewinn des Kunden zu annullieren und ihn als nichtig zu betrachten, wenn er gegen diese Klausel verstößt.

1337. Im Falle einer Streitigkeit zwischen den Parteien in Bezug auf eine Handelsgarantie ist die Gesellschaft berechtigt, nach eigenem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung alle Stellungnahmen und Maßnahmen zu akzeptieren, die die Gesellschaft zur Beilegung der Streitigkeit für angemessen hält. Die Gesellschaft ist nicht haftbar und hat keine Verpflichtungen gegenüber dem Kunden in Bezug auf mögliche Schwankungen und Risiken auf dem Konto des Kunden.

1338. Dieser Vertrag unterliegt dem Recht von St. Vincent und den Grenadinen. Jedes Verfahren und jeder Vergleich zwischen dem Kunden und der Gesellschaft wird vor den zuständigen Gerichten von St. Vincent und den Grenadinen ausgetragen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, nicht zu behaupten, dass ein solches Verfahren an einem ungünstigen Gerichtsstand eingeleitet wurde oder dass ein solches Gericht nicht für den Kunden zuständig ist.